

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **M**

PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 6

**Einzelhandelspreise
und Indices der Verbraucherpreise**

Juni 1962



Bestellnummer : M 6 - m 6/62

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einführung	4
I. Preisindex für die Lebenshaltung	
1. Mittlere Arbeitnehmer-Haushalte	5
a) nach Bedarfsgruppen	
b) nach Waren- und Leistungsgruppen	
2. Haushalte von Renten- und Fürsorgeempfängern ...	7
3. Einfache Lebenshaltung eines Kindes	7
II. Index der Einzelhandelspreise	
a) nach Branchen	8
b) nach Warengruppen	9
III. Verbraucherpreise	
a) Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren	10
b) Textil- und Lederwaren	11
c) Sonstige Waren	12
d) Leistungen, Tarife und Gebühren	14
IV. Sondertabellen	
a) Verbraucherpreise für Fleisch	15
b) Verbraucherpreise für Kohle	16
<u>Anhang:</u> Langfristige Indexübersichten	
1. Preisindex für die Lebenshaltung	
a) Mittlere Arbeitnehmer-Haushalte	1*
b) Haushalte von Renten- und Fürsorgeempfängern ...	3*
c) Einfache Lebenshaltung eines Kindes	4*
2. Index der Einzelhandelspreise	5*
3. Schaubild: Preisindex für die Lebenshaltung mittlerer Arbeitnehmer-Haushalte	7*

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet ohne Berlin

Erschienen im Juli 1962

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Einzelpreis: DM 1.-

Preise und Indexzahlen beziehen sich jeweils auf den Stand von Monatsmitte.

Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer M I 2 veröffentlicht.

Zeichenerklärung

- p hinter einer Zahl = vorläufige Zahl
r hinter einer Zahl = berichtigte Zahl
- anstelle einer Zahl = nichts vorhanden
. anstelle einer Zahl = kein Nachweis vorhanden
- D = Einfacher Durchschnitt aus den 12 Monatszahlen
- * = Die Verbraucherpreise der so gekennzeichneten Waren und Leistungen werden nur in den Landeshauptstädten ermittelt.
- + = Die Preise der so bezeichneten Waren werden nur in 2 bis 6 Ländern (in 5 bis 23 Gemeinden bzw. bis zu 111 Geschäften je Ware oder Leistung) festgestellt.
- x = Die mit diesem Zeichen versehenen vergleichbaren Vormonatspreise weichen von den Angaben im letzten Monatsheft dieser Reihe ab; dies erklärt sich aus Änderungen in Qualität oder Menge der betreffenden Ware bzw. Leistung oder aus Änderungen im Kreis der Berichtsstellen.

Einführung

Der Preisindex für die Lebenshaltung mittlerer Arbeitnehmer-Haushalte hat sich von Mitte Mai auf Mitte Juni 1962 um 0,5 % auf 109,8 (1958 = 100) bzw. 129,2 (1950 = 100) erhöht. Er liegt damit um 4,0 % über dem Stand von Juni 1961.

Die Indices der Bedarfsgruppen veränderten sich von Mai auf Juni 1962 wie folgt: Ernährung + 1,2 %, Getränke und Tabakwaren + 0,1 %, Wohnung + 0,0 %, Heizung und Beleuchtung + 0,3 %, Hausrat + 0,1 %, Bekleidung + 0,1 %, Reinigung und Körperpflege + 0,2 %, Bildung, Unterhaltung und Erholung + 0,2 %, Verkehr + 0,1 %.

Bedarfsgruppe	Insgesamt erfasste Waren und Leistungen	Von Mitte Mai bis Mitte Juni 1962 festgestellte Preisänderungen								
		Preiserhöhungen in %				Unver- änderte Preise	Preissenkungen in %			
		5,1 und mehr	1,1 bis 5,0	0,6 bis 1,0	bis 0,5		bis 0,5	0,6 bis 1,0	1,1 bis 5,0	5,1 und mehr
Ernährung	110	14	10	5	28	30	11	3	3	6
Getränke und Tabakwaren	17	-	-	-	4	12	1	-	-	-
Wohnung	4	-	-	-	-	4	-	-	-	-
Heizung und Beleuchtung	12	-	-	2	4	5	1	-	-	-
Hausrat	103	-	2	4	48	41	6	2	-	-
Bekleidung	74	-	-	2	45	25	2	-	-	-
Reinigung und Körperpflege	47	-	1	-	9	37	-	-	-	-
Bildung, Unterhaltung und Erholung	46	-	1	3	7	34	-	1	-	-
Verkehr	23	-	-	1	3	19	-	-	-	-
zusammen	436	14	14	17	148	207	21	6	3	6
dagegen von Mitte April 1962 von Mitte Mai 1962	436	13	20	27	160	170	23	7	9	7

Bei den Nahrungsmitteln zogen die Preise für Kartoffeln mit + 30,7 % am stärksten an, wobei in diesem Satz weniger die Verteuerung der vorjährigen Ware, als vielmehr der weitere Übergang auf Kartoffeln neuer Ernte, die an sich billiger wurden, zum Ausdruck kommt. Ferner erhöhten sich die Preise für Obst um 10,6 %, Südfrüchte um 2,9 %, Gemüse- und Obstkonserven um 0,6 %, Geflügel um 1,6 %, Frischfisch um 4,1 % und nichtalkoholische Getränke um 1,5 %. Dagegen sind die Preise für Gemüse um 6,6 %, Eier und Schweineschmalz jeweils um 0,6 % sowie gesalzener und geräucherter Fisch um 1,0 % zurückgegangen.

Nach den wöchentlichen Erhebungen in den Landeshauptstädten gaben in der Zeit vom 15. Juni bis zum 6. Juli 1962 die Preise für Eier um 2,4 %, Schweinebauchfleisch um 1,8 % und Rotbarsch-Filet um 7, 3 % nach.

In den anderen Bereichen der Lebenshaltung waren die Preisbewegungen von Mitte Mai auf Mitte Juni 1962 mit durchschnittlich + 0,1 % nur geringfügig. Es war stärker verteuert sich Kohle - in Auswirkung verminderter Sommerrabatte -, einzelne Waren der Bedarfsgruppen Hausrat und Verkehr sowie Putz- und Waschleistungen. Inwieweit sich die Wohnungsmieten verändert haben, kann wegen des besonderen Erhebungsturnus erst wieder für Juli nachgewiesen werden.

Läßt man die am stärksten saisonabhängigen Waren¹⁾ unberücksichtigt, so ergibt sich ein Indexanstieg von Mai auf Juni 1962 um 0,1 % und im Jahresvergleich um 2,7 %. In welchem Maße der Verlauf des Preisindex für die Lebenshaltung (Gesamtindex) während des Jahres 1962 durch saison- und witterungsbedingte sowie andere kurzfristige Einflüsse bestimmt wurde, zeigt die folgende Darstellung:

	Vollständiger Warenkorb		Ohne die am stärksten, ¹⁾ saisonabhängigen Waren	
	Vorjahres- monat	Vormonat	Vorjahres- monat	Vormonat
Veränderung in % jeweils gegen				
Januar	+ 3,5	+ 0,8	+ 2,9	+ 0,6
Februar	+ 3,5	+ 0,2	+ 2,8	+ 0,1
März	+ 3,8	+ 0,7	+ 2,8	+ 0,2
April	+ 4,6	+ 0,7	+ 2,8	+ 0,2
Mai	+ 4,2	+ 0,3	+ 2,8	+ 0,1
Juni	+ 4,0	+ 0,5	+ 2,7	+ 0,1

Der Preisindex für die Lebenshaltung von Renten- und Fürsorgeempfängern hat sich von Mai auf Juni 1962 um 0,6 % auf 110,5 (1958 = 100) erhöht, während der Index für die einfache Lebenshaltung eines Kindes um 0,4 % auf 113,9 (1958 = 100) anstieg. Der geringere Anstieg dieses Index, auch im Vergleich zum Index für mittlere Arbeitnehmer-Haushalte, ist auf das relativ hohe Gewicht von Gemüse, das sich jetzt stärker verbilligte, in dem als Warenkorb angenommenen Bedarfsschema zurückzuführen.

Der Index der Einzelhandelspreise, dem als Gewichte noch die Umsatzrelationen aus dem Jahre 1950 zugrunde liegen, hat sich von Mai auf Juni 1962 um 0,3 % erhöht. In der Umbasierung auf 1958 (= 100) lautet er 108, auf Originalbasis 1950 (= 100) 120. Gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat ist er um 4,3 % gestiegen. Im Vergleich zum Vormonat haben sich die Indices der Hauptbranchen wie folgt verändert: Geschäfte für Lebensmittel + 0,5 %, Textilwaren und Schuhwerk + 0,2 %, Hausrat und Wohnbedarf + 0,2 %, sonstige Branchen + 0,3 %.

1) Kartoffeln, Gemüse, Obst, Südfrüchte, Eier und Frischfisch.

I. Preisindex für die Lebenshaltung

1. Mittlere Arbeitnehmer - Haushalte¹⁾

1958 = 100

a) nach Bedarfsgruppen

Monat	Gesamt- lebens- haltung ²⁾	Ernäh- rung	Getränke und Tabak- waren	Wohnung ³⁾	Heizung und Beleuch- tung	Hausrat	Beklei- dung	Reini- gung u. Körper- pflege	Bildung, Unter- haltung und Er- holung	Verkehr
1961 Juni	105,6	105,5	99,0	117,6	102,6	100,6	103,9	105,4	108,5	106,0
1962 März	108,1	107,9	99,6	120,2	106,0	103,4	106,3	108,7	113,5	107,1
April	108,9	109,5	100,0	121,3	104,6	103,0	106,6	109,5	113,9	107,6
Mai	109,2	110,2	100,0	121,3	104,2	103,3	106,8	109,8	113,9	107,7
Juni	109,8	111,5	100,1	121,3	104,5	103,4	106,9	110,0	114,1	107,8
Veränderung in %										
Juni 1962 gegen Juni 1961	+ 4,0	+ 5,7	+ 1,1	+ 3,1	+ 1,9	+ 2,8	+ 2,9	+ 4,4	+ 5,2	+ 1,7
Mai 1962	+ 0,5	+ 1,2	+ 0,1	-	+ 0,3	+ 0,1	+ 0,1	+ 0,2	+ 0,2	+ 0,1

b) nach Waren - und Leistungsgruppen

Ware und Leistung	1961	1962		Veränderung in % Juni 1962 gegen	
	Juni	Mai	Juni	Juni 1961	Mai 1962
Ernährung	105,5	110,2	111,5	+ 5,7	+ 1,2
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs insgesamt	106,0	115,0	117,7	+11,0	+ 2,3
Getreideerzeugnisse	106,4	110,4	110,5	+ 3,9	+ 0,1
Brot	107,1	111,5	111,6	+ 4,2	+ 0,1
Backwaren	107,5	111,4	111,4	+ 3,6	-
Nährmittel	104,0	107,2	107,3	+ 3,2	+ 0,1
Zucker, Süßwaren und Kakao	99,5	98,8	98,8	- 0,7	-
Marmelade und Honig	98,3	99,9	99,9	+ 1,6	-
Hülsenfrüchte	102,4	103,9	103,9	+ 1,5	-
Trockenfrüchte	102,6	104,3	104,7	+ 2,0	+ 0,4
Gemüse- und Obstkonserven	103,0	105,0	105,6	+ 2,5	+ 0,6
Pflanzliche Öl und Fette	102,1	102,0r	102,0	- 0,1	-
Öl und Kokosfett	102,0	101,4r	101,3	- 0,7	- 0,1
Margarine	102,1	102,2	102,2	+ 0,1	-
Kartoffeln, Gemüse, Obst und Süßfrüchte	111,3	136,9	145,9	+31,1	+ 6,6
Kartoffeln	130,8	170,6	222,9	+70,4	+30,7
Gemüse	131,6	190,2	177,7	+35,0	- 6,6
Obst und Süßfrüchte	91,2	90,4	97,2	+ 6,6	+ 7,5
Obst	87,2	87,9	97,2	+11,5	+10,6
Süßfrüchte	97,8	94,5	97,2	- 0,6	+ 2,9
Speisegewürze	103,1	104,3	104,3	+ 1,2	-
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs insgesamt	104,9	105,5	105,5	+ 0,6	-
Milch und Milcherzeugnisse	100,9	103,2	103,1	+ 2,2	- 0,1
Milch	101,8	101,9	102,0	+ 0,2	+ 0,1
Butter	96,7	103,3	103,2	+ 6,7	- 0,1
Käse	105,6	106,2	106,2	+ 0,6	-
Eier	93,3	84,7	84,2	- 9,8	- 0,6
Schweineschmalz	91,3	90,3	89,8	- 1,7	- 0,6
Fleisch, Fleischwaren und Geflügel	109,0	110,4	110,5	+ 1,4	+ 0,1
Fleisch	112,9	114,1	114,3	+ 1,2	+ 0,2
Fleischwaren	107,3	109,2	109,2	+ 1,8	-
Geflügel	93,1	86,7	88,1	- 5,4	+ 1,6
Fische und Fischwaren	116,4	118,9	120,0	+ 3,1	+ 0,9
Frischfisch	126,7	130,8	136,1	+ 7,4	+ 4,1
Salzheringe und Bücklinge	127,0	128,3	127,0	-	- 1,0
Fischkonserven	104,4	106,7	106,9	+ 2,4	+ 0,2
Öl und Fette insgesamt	99,3	102,2	102,1	+ 2,8	- 0,1
Nichtalkoholische Getränke	99,5	104,9	106,5	+ 7,0	+ 1,5
Fertige Mahlzeiten (Verbrauch in Gaststätten)	112,7	118,2	118,6	+ 5,2	+ 0,3

1) 4-Personen-Haushalte mit Lebenshaltungsausgaben von rund 570 DM monatlich nach den Verbrauchsverhältnissen von 1958. - 2) Umbasiert auf 1950 (= 100) und 1938 (= 100) siehe Anhang. - 3) Die Wohnmieten werden in den Monaten Januar, April, Juli und Oktober erhoben.

I. Preisindex für die Lebenshaltung¹⁾
1. Mittlere Arbeitnehmer - Haushalte
1958 = 100
b) nach Waren - und Leistungsgruppen

Ware und Leistung	1961	1962		Veränderung in % Juni 1962 gegen	
	Juni	Mai	Juni	Juni 1961	Mai 1962
Getränke und Tabakwaren	99,0	100,0	100,1	+ 1,1	+ 0,1
Getränke im Haushaltsverbrauch	94,8	95,3	95,3	+ 0,5	-
Bohnenkaffee	90,6	90,1	90,2	- 0,5	+ 0,1
Tee	97,9	97,3	97,4	- 0,5	+ 0,1
Alkoholische Getränke	97,0	98,0	98,0	+ 1,0	-
Bier	101,1	101,8	101,8	+ 0,7	-
Branntwein	99,0	99,1	99,1	+ 0,1	-
Wein	81,4	85,3	85,3	+ 4,8	-
Schaumwein	100,2	99,6	99,6	- 0,6	-
Getränke beim Verbrauch in Gaststätten	103,7	106,4	106,4	+ 2,6	-
Bohnenkaffee	103,0	105,1	105,2	+ 2,1	+ 0,1
Alkoholische Getränke	103,8	106,7	106,7	+ 2,8	-
Tabakwaren	100,0	100,5	100,5	+ 0,5	-
Wohnung	117,6	121,3	121,3	+ 3,1	-
darunter					
Wohnungsmiete ²⁾	117,5	120,1	120,1	+ 2,2	-
Altbau	118,0	119,7	119,7	+ 1,4	-
Neubau	119,1	121,0	121,0	+ 1,6	-
Neustbau	116,3	120,0	120,0	+ 3,2	-
Heizung und Beleuchtung	102,6	104,2	104,5	+ 1,9	+ 0,3
darunter					
Holz	100,5	105,9	106,3	+ 5,8	+ 0,4
Kohle	102,5	105,3	105,9	+ 3,3	+ 0,6
Heizöl	87,0	89,1	89,0	+ 2,3	- 0,1
Gas	105,9	107,2	107,2	+ 1,2	-
Elektrischer Strom	101,3	101,4	101,4	+ 0,1	-
Hausrat	100,6	103,3	103,4	+ 2,8	+ 0,1
darunter					
Möbel aus Holz und Polstermöbel	105,6	110,8	110,9	+ 5,0	+ 0,1
Betten, Decken, Gardinen, Teppiche	105,0	107,0	107,5	+ 2,4	+ 0,5
Bett-, Haus- und Küchenwäsche	102,0	103,9	104,0	+ 2,0	+ 0,1
Porzellan-, Steingut-, Glas- und Kunststoffwaren ..	98,9	102,3	102,3	+ 3,4	-
Metallwaren	107,0	111,5	111,7	+ 4,4	+ 0,2
Elektrotechnische Gegenstände	89,8	89,5	89,7	- 0,1	+ 0,2
Holz-, Korb-, Bürsten- und Gummiwaren	108,2	111,9	112,1	+ 3,6	+ 0,2
Bekleidung	103,9	106,8	106,9	+ 2,9	+ 0,1
darunter					
Oberkleidung	102,0	105,5	105,6	+ 3,5	+ 0,1
Herrenoberkleidung	100,8	103,7	103,8	+ 3,0	+ 0,1
Damenoberkleidung	101,5	105,0	105,2	+ 3,6	+ 0,2
Stoffe	100,8	103,4	103,5	+ 2,7	+ 0,1
Unterkleidung	100,1	101,7	101,7	+ 1,6	-
Herrenunterkleidung	101,5	103,4	103,4	+ 1,9	-
Damenunterkleidung	98,3	99,4	99,4	+ 1,1	-
Garne	102,2	103,7	104,0	+ 1,8	+ 0,3
Textilwaren insgesamt	101,4	104,3	104,4	+ 3,0	+ 0,1
aus Wolle	101,7	104,8	104,9	+ 3,1	+ 0,1
aus Baumwolle	102,2	105,4	105,5	+ 3,2	+ 0,1
aus Kunstseide	101,3	105,0	105,3	+ 3,9	+ 0,3
aus Kunstfaser (außer Kunstseide)	96,9	97,2	97,2	+ 0,3	-
Lederschuhe	109,2	111,8	111,9	+ 2,5	+ 0,1
Besohlen von Schuhen	109,0	111,8	112,0	+ 2,8	+ 0,2
Reinigung und Körperpflege	105,4	109,8	110,0	+ 4,4	+ 0,2
darunter					
Seifen, Wasch- und Putzmittel	102,8	105,3	105,4	+ 2,5	+ 0,1
Seifen	107,3	112,0	112,2	+ 4,6	+ 0,2
Andere Waschmittel	97,7	97,7	97,7	-	-
Putzmittel	107,8	112,8	112,9	+ 4,7	+ 0,1
Mittel zur Körper- und Gesundheitspflege	101,0	103,4	103,4	+ 2,4	-
Friseurleistungen	112,0	120,0	120,1	+ 7,2	+ 0,1
Reinigung von Wäsche, Kleidung und Wohnung	110,9	116,9	118,0	+ 6,4	+ 0,9

1) Siehe Fußnote 1) auf Seite 5. - 2) Die Wohnungsmieten werden in den Monaten Januar, April, Juli und Oktober erhoben.

I. Preisindex für die Lebenshaltung
1. Mittlere Arbeitnehmer - Haushalte ¹⁾

1958 = 100

b) nach Waren - und Leistungsgruppen

Ware und Leistung	1961	1962		Veränderung in % Juni 1962 gegen Juni 1961	
	Juni	Mai	Juni	Juni 1961	Mai 1962
Bildung, Unterhaltung und Erholung	108,5	113,9	114,1	+ 5,2	+ 0,2
darunter					
Druckerzeugnisse, Papier- und Schreibwaren.	108,6	115,2	115,4	+ 6,3	+ 0,2
Druckerzeugnisse	110,8	117,4	117,7	+ 6,2	+ 0,3
Papierwaren	101,5	103,4	103,4	+ 1,9	-
Schreibwaren	102,0	113,2	113,4	+11,2	+ 0,2
Sonstige Waren ²⁾	103,5	106,8	106,8	+ 3,2	-
Eintritt zu Oper, Theater und Kino	109,5	115,4	115,6	+ 5,6	+ 0,2
Urlaubsreisen	104,3	106,3	106,3	+ 1,9	-
Verkehr	106,0	107,7	107,8	+ 1,7	+ 0,1
Öffentliche Verkehrsmittel	110,5	112,3	112,4	+ 1,7	+ 0,1
Örtliche Verkehrsmittel	114,8	121,2	121,6	+ 5,9	+ 0,3
Eisenbahn	110,5	110,5	110,5	-	-
Postgebühren	100,9	100,9	100,9	-	-
Eigene Beförderungsmittel (Anschaffung) ...	101,6	103,5	103,7	+ 2,1	+ 0,2
Kraftfahrzeughaltung	100,9	102,5	102,5	+ 1,6	-

2. Haushalte von Renten - und Fürsorgeempfängern ³⁾

1958 = 100

Monat	Gesamt- lebens- haltung	Ernäh- rung	Getränke und Tabak- waren	Wohnung ⁴⁾	Heizung und Beleuch- tung	Hausrat	Beklei- dung	Reini- gung u. Körper- pflege	Bildung, Unter- haltung und Er- holung	Verkehr
1961 Juni	105,9	105,4	97,7	118,0	103,0	103,0	104,0	105,5	107,0	103,0
1962 März	108,8	108,6	98,4	120,2	106,9	106,8	106,3	109,2	111,7	103,8
April	109,6	110,2	99,0	121,0	105,4	106,3	106,7	109,6	112,0	103,9
Mai	109,8	110,7	99,0	121,0	104,9	106,6	106,8	109,9	112,2	104,0
Juni	110,5	112,0	99,1	121,0	105,2	106,8	107,0	110,1	112,4	104,1
Veränderung in %										
Juni 1962 gegen Juni 1961	+ 4,3	+ 6,3	+ 1,4	+ 2,5	+ 2,1	+ 3,7	+ 2,9	+ 4,4	+ 5,0	+ 1,1
Mai 1962	+ 0,6	+ 1,2	+ 0,1	-	+ 0,3	+ 0,2	+ 0,2	+ 0,2	+ 0,2	+ 0,1

3. Einfache Lebenshaltung ⁵⁾ eines Kindes ⁶⁾

1958 = 100

Monat	Gesamt- lebens- haltung	Ernäh- rung	Wohnung ⁴⁾	Heizung und Beleuch- tung	Hausrat	Beklei- dung	Reini- gung u. Körper- pflege	Bildung und Unter- haltung	Verkehr
1961 Juni	106,7	105,8	118,0	104,1	102,5	104,1	106,7	108,1	103,9
1962 März	112,2	113,4	120,5	107,3	105,3	106,9	110,2	113,0	105,1
April	113,3	115,3	121,4	106,2	105,8	107,3	111,1	113,5	105,2
Mai	113,4	115,4	121,4	105,9	106,0	107,5	111,4	113,5	105,2
Juni	113,9	116,3	121,4	106,1	106,1	107,6	111,5	113,5	105,3
Veränderung in %									
Juni 1962 gegen Juni 1961	+ 6,7	+ 9,9	+ 2,9	+ 1,9	+ 3,5	+ 3,4	+ 4,5	+ 5,0	+ 1,3
Mai 1962	+ 0,4	+ 0,8	-	+ 0,2	+ 0,1	+ 0,1	+ 0,1	-	+ 0,1

1) Siehe Fußnote 1) auf Seite 5.- 2) Fotobedarf, Musikinstrumente, Schallplatten und Spielzeug. -

3) 2-Personen-Haushalte mit Lebenshaltungsausgaben von rund 260 DM monatlich nach den Verbrauchs-
verhältnissen von 1958. - 4) Die Wohnungsmieten werden in den Monaten Januar, April, Juli und Okto-
ber erhoben. - 5) Ausgabenstruktur 1958. - Wegen der sich bei diesem Index besonders stark auswir-
kenden saisonalen und sonstigen Einflüsse auf die Preisentwicklung siehe Bemerkung auf S. 4* (Anhang). -

6) Schulpflichtiges Kind im 7. Lebensjahr in einem kleineren privaten Haushalt bei Betreuung durch die
Mutter oder unentgeltlich durch eine andere Person.

II. Index der Einzelhandelspreise

a) nach Branchen

Branche	1961	1962		1961	1962		Veränderung ³⁾ in % Juni 1962 gegen	
	Juni	Mai	Juni	Juni	Mai	Juni		
	1950 = 100 ¹⁾			1958 = 100 ²⁾			Juni 61	Mai 62
<u>Lebensmittelgeschäfte insgesamt</u>	116	122	122	103	108	108	+ 5,7	+ 0,5
darunter								
Geschäfte für Lebensmittel aller Art	115	120	120	103	107	107	+ 4,5	+ 0,4
Gemüsegeschäfte	153	197	201	105	134	137	+30,8	+ 2,2
Geschäfte für Milch und Milcherzeugnisse ...	126	129	129	102	104	104	+ 2,0	-
Tabakwarengeschäfte	83	84	84	100	101	101	+ 0,9	-
<u>Geschäfte für Textilwaren und Schuhwerk insgesamt..</u>	102	105	105	103	106	106	+ 2,8	+ 0,2
Textilwarengeschäfte	99	102	102	102	105	105	+ 3,1	+ 0,2
darunter								
Geschäfte für Textilwaren aller Art	98	101	101	102	104	104	+ 2,8	+ 0,2
Schuhwarengeschäfte	117	120	120	109	111	111	+ 2,3	-
<u>Geschäfte für Hausrat und Wohnbedarf insgesamt..</u>	128	133	133	104	108	109	+ 4,4	+ 0,2
darunter								
Eisenwarengeschäfte	154	161	161	107	112	112	+ 4,9	+ 0,2
Geschäfte für Porzellan- und Glaswaren	117	125	125	106	113	113	+ 6,9	+ 0,1
Geschäfte für Elektrogeräte (ohne Rund- funkgeräte)	108	112	112	102	105	106	+ 3,2	+ 0,3
Möbelgeschäfte	127	133	133	103	108	108	+ 4,3	+ 0,1
<u>Sonstige Branchen des Einzelhandels insgesamt...</u>	127	131	132	104	108	108	+ 3,4	+ 0,3
darunter								
Papierwarengeschäfte	129	136	136	106	111	111	+ 5,2	+ 0,2
Drogerien	108	111	111	103	106	106	+ 3,1	+ 0,1
Spielwarengeschäfte	129	136	136	108	113	113	+ 4,7	-
Brennstoffhandlungen	171	175	176	101	104	105	+ 3,3	+ 0,6
<u>Einzelhandel insgesamt</u>	115	119	120	103	107	108	+ 4,3	+ 0,3

1) Originalbasis. - 2) Umbasierung der Originalreihe; Unterschiede in der Entwicklung der Zahlen erklären sich durch Runden der Zahlen. - 3) Auf Grund der mit einer Dezimale berechneten Indexzahlen.

Bemerkung: Der Index umfaßt nur die Umsätze der Einzelhandelsgeschäfte, nicht auch die Einzelhandelsumsätze der Produzenten und Handwerksbetriebe.

II. Index der Einzelhandelspreise

b) nach Warengruppen

Ware	1961	1962		1961	1962		Veränderung ³⁾ in % Juni 1962 gegen Juni 61 Mai 62	
	Juni	Mai	Juni	Juni	Mai	Juni		
	1950 = 100 ¹⁾			1958 = 100 ²⁾				
Lebensmittel								
Nahrungsmittel pflanzlichen und tierischen Ursprungs insgesamt	124	131	132	103	110	110	+ 6,6	+ 0,5
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs insgesamt	133	146	147	104	114	115	+10,6	+ 1,0
darunter								
Getreideerzeugnisse	154	161	161	106	111	111	+ 5,0	+ 0,1
Brot und Backwaren	174	182	182	108	112	112	+ 4,4	+ 0,1
Mehl	145	153	153	103	109	109	+ 5,7	-
Grieß und Haferflocken	146	152	152	104	108	108	+ 3,8	+ 0,1
Mehl- und Stärkerzeugnisse f.....	126	129	129	107	109	109	+ 2,6	+ 0,1
Zucker, Süßwaren, Kakao und Schokolade..	101	100	100	99	99	99	- 0,2	-
Zucker	104	104	104	100	100	100	-	-
Kartoffeln, Gemüse, Obst und Südfrüchte.	159	219	227	106	146	152	+42,9	+ 3,6
Kartoffeln	160	249	266	109	170	182	+66,4	+ 7,1
Gemüse	195	272	263	139	194	187	+34,9	- 3,5
Obst	148	170	184	78	90	97	+23,7	+ 7,8
Südfrüchte	84	74	75	91	80	81	-10,8	+ 1,3
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs insgesamt	114	116	116	102	104	104	+ 1,5	- 0,1
darunter								
Milch	125	125	125	103	103	103	+ 0,2	-
Butter	121	129	129	97	103	103	+ 6,7	- 0,1
Eier	98	90	89	93	86	85	- 9,0	- 1,1
Schweineschmalz	68	68	67	91	90	90	- 1,8	- 0,6
Margarine	87	87	87	104	104	104	-	-
Fleischwaren und Geflügel	109	110	110	106	107	107	+ 1,2	- 0,1
Fische und Fischwaren	170	177	178	122	126	127	+ 4,9	+ 1,0
Getränke	81	83	83	92	93	94	+ 1,8	+ 0,4
Tabakwaren	84	84	84	100	101	101	+ 1,0	-
Sonstige Waren								
Textilwaren insgesamt								
aus Wolle	110	112	112	102	104	104	+ 2,0	+ 0,1
aus Baumwolle	93	96	96	102	105	105	+ 3,0	+ 0,1
aus Kunstseide	79	83	83	101	105	105	+ 4,1	+ 0,3
Oberkleidung	101	105	105	102	106	106	+ 3,8	+ 0,2
Stoffe für Oberkleidung	99	103	103	102	105	105	+ 3,5	+ 0,1
Unterkleidung	88	90	90	101	103	103	+ 2,2	-
Handstrickgarn	114	115	116	101	102	103	+ 1,6	+ 0,3
Bett-, Haus- und Küchenwäsche	90	92	92	101	103	103	+ 2,2	+ 0,1
Lederwaren ⁴⁾	95	99	99	113	118	118	+ 4,3	+ 0,1
Gummiwaren	136	141	142	114	118	118	+ 4,0	+ 0,1
Hausrat aus Metall	150	158	158	105	111	111	+ 5,6	+ 0,2
Seifen	80	83	83	106	109	110	+ 3,7	+ 0,1
Andere Waschmittel	121	121	121	100	100	100	-	-

1) bis 3) Siehe Fußnoten 1) bis 3) auf Seite 8. - 4) Aktentasche und Schulranzen.

III. Verbraucherpreise

DM je Mengeneinheit

Ware	Mengen- einheit	1962		Ware	Mengen- einheit	1962	
		Mai	Juni			Mai	Juni
a) Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren							
Ortsübliches Roggenbrot	1 kg	0,88	0,88	Erbsen (Schoten)	1 kg	-	1,62 ^{h)}
Helles Mischbrot ¹⁾	1 kg	0,95 ^{a)}	0,96 ^{a)}	Tomaten	1 kg	3,06	2,58
Dunkles Mischbrot ²⁾	1 kg	0,90 ^{b)}	0,90 ^{b)}	Inländische Tafeläpfel			
Weißbrot	1 kg	1,24	1,24	1. Sorte	1 kg	1,69 ^{l)}	1,65 ^{k)}
Kleingebäck, Wasserware (Semmel, Bröt- chen u.dgl.)	1 kg	1,80	1,80	mittlere Preislage	1 kg	1,25 ^{l)}	1,35 ^{m)}
Backwerk, einfaches Hefengebäck (Schnek- ken, Hörnchen u.dgl.)	1 Stück	0,16	0,16	Inländische Kochäpfel	1 kg	0,93 ⁿ⁾	0,96 ^{o)}
*Keks, Packung zu 12 Stück, Markenware...	1 Packung	0,50	0,50	Ausländische Äpfel, mittlere Preislage..	1 kg	1,53	1,65
Weizenmehl, inländisches Haushaltsmehl, Type 405, in 1/2-kg-Packungen	1 kg	1,04	1,04	Süßkirschen	1 kg	-	2,57 ^{p)}
Hart- oder Weichweizengrieß, in 1/2-kg- Packungen	1 kg	1,17	1,18	Pflaumen	1 kg	-	-
Haferflocken, in 1/2-kg-Packungen				Rote Johannisbeeren	1 kg	-	-
* 1. Sorte, Markenware	1 kg	1,90	1,90	*Weintrauben	1 kg	4,23 ^{q)}	4,21 ^{q)}
einfachere Qualität, entspelzt	1 kg	1,19 ^{c)}	1,19 ^{c)}	Zitronen, bei Abnahme von 3 Stück	1 kg	1,23	1,24
*Nudeln, Eierware, in 1/2-kg-Packungen, Markenware	1 kg	2,67	2,67	Apfelsinen ohne Kerne	1 kg	1,44	1,45
Makkaroni, Grießware, in 1/2-kg- Packungen	1 kg	1,49 ^{c)}	1,49 ^{c)}	Bananen, 1. Wahl	1 kg	1,63	1,72
Vollreis, unglasiert, in 1/2-kg- Packungen	1 kg	1,04	1,05	*Speisesalz	1 kg	0,36	0,36
*Kinderstärkemehl, in 1/4-kg-Packungen, Markenware	1 kg	2,30	2,30	*Speiseessig	1 l	0,89	0,89
*Puddingpulver, Vanillegeschmack, in Beuteln (etwa 45 g), Markenware	1 Beutel	0,18	0,18	*Senf in Tuben (Inhalt 60 g), gängigste Sorte	1 Tube	0,45	0,45
*Fertige Suppen (für 4 Teller reichend), Markenware	1 Packung	0,55	0,55	*Gemahlener weißer Pfeffer, in Beuteln..	10 g	0,22	0,22
Zucker, Raffinade	1 kg	1,23	1,23	Milch			
Mehrfuchtmarmelade, im Glas zu 450 g, mittl. Qualität	1 Glas	0,93	0,93	Frische Vollmilch, lose, ab Laden	1 l	0,44	0,44
Bienenhonig, im Glas zu 1/2 kg				Frische Vollmilch in Flaschen, min- destens 3 % Fettgehalt	1/2 l	0,29	0,29
*Deutscher Imker-Honig, Markenware	1 Glas	4,34 ^{c)}	4,34 ^{c)}	Kondensierte Milch, ungesüßert, Min- destfettgehalt 7,5 %, bei Abnahme von 3 Dosen zu je etwa 170 g Füll- gewicht	3 Dosen	0,92	0,92
ausländischer, mittlere Qualität	1 Glas	1,98	1,98	Deutsche Markenbutter, in 1/4-kg- Packungen	1 kg	7,16	7,15
Fruchtbombons, ungefüllt, in Beuteln ...	100 g	0,36	0,36	Quark	1 kg	1,24	1,24
Schokolade, Haushaltsware, in Tafeln ...	100 g	0,61	0,61	Käse			
*Milchschokolade, in Tafeln, Markenware..	100 g	1,18	1,18	Harzer	1 kg	2,16	2,15
*Pralinen, in einfacher Packung, Markenware	125 g	2,02	2,02	Linburger, in Stangen, 20 % Fett i.Tr.	1 kg	2,49 ^{x)}	2,49
*Kakao, schwach entölt, in Packungen, Markenware	125 g	1,20	1,20	Edamer oder Gouda, 40-45 % Fett i.Tr., in Anschnitt oder abgepackt	1 kg	4,67 ^{x)}	4,67
Linzen, mittlere Größe, in 1/2-kg- Packungen	1 kg	2,42 ^{x)}	2,42	Ementaler inländischer Herkunft, mit Rinde, 45 % Fett i.Tr., in Anschnitt oder abgepackt	1 kg	5,87	5,87
Speiseerbsen, trocken, gelb oder grün, ungeschält, 1. Sorte, in 1/2-kg- Packungen	1 kg	1,34 ^{x)}	1,34	Eier			
Sultaninen, mittlere Sorte, in 250-g-Beuteln	1 kg	2,35	2,35	Deutsche Frischeier, Kl. B (55 bis unter 60 g)	1 Stück	0,20	0,19
Trockenpflaumen, Gr. 80/100	1 kg	2,87 ^{x)}	2,88	Ausländische Frischeier etwa entspre- chender Größe	1 Stück	0,17	0,17
*Erdnüsse, geschält, gesalzen, in klei- neren, einfachen Beuteln	1 kg	4,16	4,16	Schweineschmalz			
*Süße Mandeln, in kleinen Beuteln	1 kg	7,32	7,41	inländischer Herkunft, ausgelassene Flomen	1 kg	2,56	2,53
*Tomatenmark, zweifach konzentriert, in Dosen	1/10 Dose	0,27	0,27	Importware	1 kg	1,87 ^{c)}	1,87 ^{c)}
Gemüsekonserven in Dosen, junge Erbsen, mittelfein	1/1 Dose	1,94	1,93	Rindfleisch			
Sauerkraut, lose oder in Dosen	1 kg	0,93	0,97	zum Kochen, von der Querrippe, wie gewachsen	1 kg	5,27	5,28
Obstkonserven in Dosen				zum Schmoren bzw. Braten, aus der Keule, ohne Knochen	1 kg	7,60	7,61
Mirabellen	1/1 Dose	1,67	1,68	Schweinefleisch			
Apfelsin 1, tafelfertig	1/1 Dose	1,05	1,05	Kotelett	1 kg	6,87	6,91
*Ananas in Stücken, in Dosen	2/3 Dose	1,06	1,06	Frisches Bauchfleisch, wie gewachsen..	1 kg	4,13	4,10
Pflanzenöl, lose oder in Dosen	1 kg	2,19	2,19	Kalb- oder Schinkenwurst	1 kg	7,07	7,09
*Margarine, in 1/4-kg-Packungen				Nierenstück, wie gewachsen	1 kg	5,03	5,05
sog. Spitzensorte	1 kg	2,20	2,20	Hammelfleisch, Bauch mit Brust, wie gewachsen	1 kg	4,99	5,00
Sondermarken (sog. Delikatemargarine)..	1 kg	2,64	2,64	Streichleberwurst, mittlere Sorte	1 kg	6,31	6,31
*Kokosfett in Platten, Markenware	1 kg	2,82 ^{x)}	2,82	Jagd- oder Schinkenwurst	1 kg	6,01	6,01
Speisekartoffeln, gelbfleischige, bei Abnahme von 5 kg, ab Laden	5 kg	6,33 ^{a)}	5,27 ^{a)}	Gekochter Schinken	1 kg	9,69	9,70
Weißkohl	1 kg	1,08	1,26	Gerkochter fetter Speck inländischer Herkunft	1 kg	3,80	3,75
Wirsingkohl	1 kg	1,30 ^{a)}	1,44 ^{e)}	Suppenhuhn, unausgenommen (ausländi- sches Huhn entdarnt)	1 kg	4,05	4,11
Blumenkohl, 15-20 cm Aufgledurchmesser...	1 kg	1,42	1,70	Brathähnchen (oder Brathühnchen), aus- genommen	1 kg	4,91	4,96
Rotkohl (Blaukraut)	1 kg	1,17	1,30 ^{f)}	Seefische			
Mohrrüben (Speiseöhren, gelbe Rüben, Wurzeln)	1 kg	1,54	1,73	Kabeljau	1 kg	2,57 ^{x)}	2,60
Spinat	1 kg	1,11	0,86	Fischfilet			
Salat (Kopfsalat), bei Abnahme von 3 Köpfen	1 kg	2,97	2,02	Seelachs (oder Rotbarsch)	1 kg	3,39	3,51
Lauch (Porree)	1 kg	2,33	2,60 ^{g)}	* Seelachs	1 kg	2,88 ^{c)}	2,90 ^{c)}
Zwiebeln	1 kg	1,25	1,13	* Kabeljau	1 kg	3,14 ^{h)}	3,21 ^{h)}
Bohnen	1 kg	-	1,97	* Rotbarsch	1 kg	3,71	4,02
				*Heringe in Tomatensoße und Öl, in 200-g-Dosen	1 Dose	0,83	0,83
				Salzheringe	1 kg	1,77	1,77
				Rollmops, lose oder in Dosen	1 kg	3,25	3,26

1) Aus Roggenmehl Type 1150 oder 997 und Weizenmehl Type 1050, 812 oder 550. - 2) Aus Roggenmehl Type 1370 und Weizenmehl Type 1600. - a) Ohne Nieder-
sachsen. - b) Ohne Schleswig-Holstein, Hamburg und Saarland. - c) Ohne Saarland. - d) Nur Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Hessen und Saarland.
e) Ohne Bremen. - f) Nur Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Hessen und Baden-Württemberg. - g) Ohne Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg. - h) Ohne
Bayern. - i) Ohne Hamburg, Bremen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Bayern. - k) Nur Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen. - l) Ohne Rhein-
land-Pfalz, Baden-Württemberg, Bayern und Saarland. - m) Ohne Schleswig-Holstein, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Bayern und Saarland. - n) Ohne
Bremen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Bayern und Saarland. - o) Nur Hamburg, Niedersachsen und Hessen. - p) Ohne Rheinland-Pfalz. - q) Nur
Schleswig-Holstein, Hamburg, Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz. - r) Ohne Schleswig-Holstein. - s) Neue Kartoffeln. Preis für alte Kartoffeln:
Mai 1962 = 1,90 DM; Juni 1962 = 2,04 DM.

III. Verbraucherpreise

DM je Mengeneinheit

Ware	Mengen- einheit	1962		Ware	Mengen- einheit	1962	
		Mai	Juni			Mai	Juni
noch: a) <u>Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren</u>							
+Bücklinge	1 kg	2,91	2,87	Bier			
+Olardinen (Büchse etwa 185 g brutto)...	1 Büchse	0,76	0,76	Helles Bier, einheimische Sorte, 11-14 % Stammwürzegehalt, beim Ausschank in einfachen Gaststätten, ohne Bedienungsgeld	1 l	1,59	1,59
Bohnenkaffee, geröstet, lose, mittlere Sorte	1 kg	17,31 ^x	17,31	Flaschenbier, gängigste Sorte, 11-14 % Stammwürzegehalt, beim Verkauf in Einzelhandelsgeschäften und aus Gaststätten, ohne Flaschenpfand	1 l	1,24	1,24
*Kaffee-Ersatz, in 1/4-kg-Packungen, Markenware	1 kg	2,61	2,62	Deutscher Branntwein, in Flaschen			
Schwarzer Ceylon-Tee (Orange Pekoe), mittlere Sorte (ohne Grus und Spitzen), in Packungen	50 g	1,48 ^x	1,48	+ Markenbranntwein	0,7 l	12,48	12,48
+Pfefferminztee	50 g	0,68	0,68	Einfacher Branntwein, 38 %	0,7 l	5,99	5,99
+Einfaches Tafelwasser, ohne Geschmack, in Flaschen	0,5 l	0,34	0,35	+Einfacher Tischwein, in Flaschen			
*Fruchtsaftgetränk, kohlen säurehaltig, in Flaschen mit weniger als 0,5 l Inhalt, ohne Flaschenpfand	1 l	1,17	1,18	Weißwein	0,7 l	1,71	1,71
*Erfrischungsgetränk, koffeinhaltig (kein Fruchtsaftgetränk), in Flaschen mit weniger als 0,5 l Inhalt, ohne Flaschenpfand	1 l	1,31	1,37	Rotwein	0,7 l	1,48	1,48
*Apfelsaft, naturrein, mittlere Preis-lage, in 1-l-Flasche, ohne Flaschen-pfand	1 l	0,90	0,90	+Schaumwein, in Flaschen (mit Steuer)			
*Orangensaft, rein, unkonzentriert, un-gesüßt, in Dosen	2/3 Dose	0,99	1,00	Markenschaumwein	0,7 l	9,50	9,50
				Einfacher Schaumwein	0,7 l	4,24 ^x	4,24
				Zigaretten			
				gängigste Preislage	12 Stück	1,00	1,00
				mittlere Preislage	10 Stück	1,00	1,00
				Zigarren, untere Preislage	1 Stück	0,21	0,21
				Tabak, Feinschnitt, gängigste Preislage..	50 g	1,25	1,25
b) <u>Textil- und Lederwaren</u>							
Straßenanzug für Herren, zweiteilig, Gr. 48				Damenkleiderstoff, einfarbig, etwa 130 cm breit			
reinwollenes Kammgarn	1 Stück	176,00	176,00	reine Wolle	1 m	15,60 ^x	15,62
wollenes Kammgarn	1 Stück	138,00	138,00	Wolle mit Kunstfaser gemischt, mitt- lere Qualität	1 m	13,14	13,14
Dralon, Trevira, Diolen oder ähn- liche Kunstfaser	1 Stück	157,00	157,00	Kunstseide, mittlere Qualität, 90 cm breit	1 m	5,20 ^x	5,23
Herrenmantel, Gabardine, Baumwolle, mittlere Qualität, Gr. 48	1 Stück	75,40	75,50	* Dralon, Trevira, Diolen oder ähn- liche Kunstfaser	1 m	17,99	17,99
Sportsakko, wollenes Kammgarn, mittlere Qualität, Gr. 48	1 Stück	67,30	67,40	Kleider- (und Schürzen-) stoff, Baum- wolles, bedruckt, mittlere Qualität, 80 cm breit	1 m	2,31	2,31
Herrenhose, Wolle, mittlere Qualität, Gr. 48	1 Stück	41,10 ^x	41,10	Sporthemdenstoff, Baumwolle, 80 cm breit	1 m	2,51	2,51
Berufsanzug, zweiteilig, Körper oder Dreil, Sanfor, Gr. 48	1 Stück	20,40	20,40	Herrenoberhemd mit festem Kragen, Kra- genweite 39, Popeline			
Knabenanzug (für 12 j.), Sportform, Wollstoff, gute Qualität	1 Stück	62,20	62,20	gute Qualität	1 Stück	20,40	20,40
Knabenhose, lange Cordhose (Manchester), mittlere Qualität	1 Stück	20,20 ^x	20,30	mittlere Qualität	1 Stück	15,41 ^x	15,42
Damenkleid, gerader Schnitt und einfach verarbeitet, mit halben oder dreivier- tel-langen Ärmeln, mittlere Qualität, Gr. 44				rein Kunstfaser (100 %), gute Quali- tät	1 Stück	21,70	21,70
Wollstoff	1 Stück	59,40 ^x	59,40	Sport- und Arbeitshemd, Baumwolle, Kragenweite 39	1 Stück	10,00 ^x	10,01
Baumwollstoff hochveredelt (Wasch- kleid)	1 Stück	30,20	30,20	Knabensporthemd (für 12 j.), einfacher Baumwollstoff	1 Stück	8,12 ^x	8,13
Dralon, Trevira, Diolen oder ähn- liche Kunstfaser	1 Stück	70,40	70,40	Sportbluse, Baumwollstoff, hochveredelt, kurze Ärmel, Gr. 44	1 Stück	11,27	11,30
Kittelschürze, mit halben Ärmeln, Baum- wolles, bedruckt, mittlere Qualität, Gr. 44	1 Stück	12,66 ^x	12,68	Herrenhut			
Mädchenkleid (für 7 j.), einfach ge- schnitten und verarbeitet, mit halben oder dreiviertel-langen Ärmeln, mitt- lere Qualität				Wollfilz	1 Stück	14,28	14,33
Wollstoff	1 Stück	25,30	25,30	Haarfilz	1 Stück	22,30	22,40
Baumwollstoff hochveredelt (Wasch- kleid)	1 Stück	16,55 ^x	16,54	*Herrentaschenschirm, Reißverschlus- Futteral aus Plastik, mittlere Quali- tät	1 Stück	33,30	33,50
Herrenpullover oder -weste, Wolle, Gr. 50				Herrenunterjacke, kurze Ärmel, Gr. 5			
gute Qualität, mit Ärmeln	1 Stück	39,90	40,00	rein Mako	1 Stück	5,45	5,45
mittlere Qualität, mit Ärmeln	1 Stück	28,60	28,70	Baumwolle	1 Stück	3,96	3,96
einfache Qualität, ohne Ärmel	1 Stück	18,69 ^x	18,70	Herrenunterhose, Baumwolle, mittlere Qualität, Gr. 5			
Knabenpullover (für 12 j.), Wolle, lange Ärmel, mittlere Qualität	1 Stück	20,50	20,50	lange Form	1 Stück	5,66	5,66
Damenpullover, Wolle, einfache Form und Verarbeitung, lange Ärmel, mitt- lere Qualität, Gr. 44	1 Stück	22,40	22,40	Schlüpfer	1 Stück	3,45	3,45
*Wetterschutzmantel mit Kapuze aus Pla- stik, für Erwachsene	1 Stück	10,17 ^x	10,17	Knabenalip, Baumwolle, mittlere Quali- tät, Gr. 2	1 Stück	2,14	2,14
Herrenanzugstoff, etwa 145 cm breit				Damengarnitur, zweiteilig, Gr. 44			
reinwollenes Kammgarn, mittelschwere bis schwere Qualität	1 m	46,90	46,90	Baumwolle, einfache Ausführung, mitt- lere Qualität	1 Garnitur	4,86	4,86
reinwollenes Kammgarn, leichte bis mittelschwere Qualität	1 m	39,20	39,20	Dralon oder Perlon, mittlere Ausfüh- rung und Qualität	1 Garnitur	8,24 ^x	8,25
wollenes Kammgarn, mittelschwere Qualität	1 m	31,20	31,20	Damenschlupfer, Wolle, doppelter Schritt, 1/2 Bein, Gr. 44	1 Stück	8,44 ^x	8,43
				Damenunterkleid, einfache Verzierung, Gr. 44			
				Perlon-Charmeuse, 40 den., gute Qua- lität	1 Stück	11,54	11,55
				Kunstseide, mittlere Qualität	1 Stück	6,04 ^x	6,04
				Gummigürtel, Zweizug-Schlauchschlupfer, Höhe etwa 30 cm, Gr. 3	1 Stück	5,99	6,00
				Mädchen-Achselhemd (für 7 j.), Baum- wolles, mittlere Qualität	1 Stück	2,04	2,04
				Mädchenschlupfer (für 7 j.), Baumwolle, mittlere Qualität	1 Stück	1,79	1,79

DM je Mengeneinheit

a) Ohne Saarland.

III. Verbraucherpreise

DM je Mengeneinheit

Ware	Mengen- einheit	1962		Ware	Mengen- einheit	1962	
		Mai	Juni			Mai	Juni
noch: c) Sonstige Waren							
+Beißzange, 18 cm, Kopf, Schulter und Kanten poliert	1 Stück	2,69	2,70	*Tischlampe mit gegossenem Fuß (Teller) und biegsamem Metallschlauch (als Arm) oder drehbarem massivem Arm, etwa 45-50 cm hoch	1 Stück	35,50	35,90
+Handsäge, 35 cm Blattlänge	1 Stück	4,20	4,21	*Taschenlampenhülse, kleine Stabform	1 Stück	1,45	1,45
+Spaten, mit Stiel	1 Stück	16,15	16,18	*Taschenlampenbatterie, kleine Stabform..	1 Stück	0,55	0,55
+Kuhkette mit 2 Trogenden, 6 mm	1 Stück	6,16	6,16	*Glühlampe, Markenware	1 Stück	0,95	0,95
+Drahtstifte, 3,1 x 65 mm	1 kg	1,26	1,26	25 Watt	1 Stück	1,00	1,00
+Draht, verzinkt, 1,2 mm	1 kg	1,57	1,57	40 Watt	1 Stück	1,20	1,20
+Holzschrauben, Eisen, Flachkopf, 2,7 x 17 mm	1 kg	8,52	8,54	60 Watt	1 Stück	1,20	1,20
+Zimmertür-Einsteckschloß, 2 Buntbart-schlüssel, eintürig, 55 mm Dorn	1 Stück	3,35 ^x	3,36	*Regler-Bügelseisen, mit Kontrollampe und Einstellskala, etwa 1000 W, Gewicht etwa 1 kg, Markenware	1 Stück	34,70	34,70
+Drückergarnitur, Leichtmetall, elo- xiert, Drücker 105 mm mit Langschil- dern, gegossen, 220 x 36 mm	1 Stück	3,91	3,92	*Tauchsieder, 600 W, 125 V (bzw. 750 W, 220 V), Markenware	1 Stück	9,41	9,46
+Fleischhacker	1 Stück	25,30	25,40	*Elektrokochplatte, etwa 18 cm Durch- messer, etwa 1200 oder 1500 W, drei- fach regelbar, Unterteil elfenbein- emalliert, Markenware	1 Stück	23,90	24,00
Öfen aus emailliertem Stahlblech, Nennheizleistung etwa 5000 Kcal/h, Raumheizvermögen etwa 50-100 cbm, mit eingebautem Tank, Klappdeckel und Öl- auffangschale, ohne Vorlegeplatte	1 Stück	337,00	337,00	*Elektroherd, etwa 6400 W, 3 Kochplat- ten, 7 Stufen-Schalter, Bratofen etwa 1800 W, Ober- und Unterhitze je 900 W, durch Regler gesteuert, mit Brat- pfanne, Markenware	1 Stück	428,00	429,00
Dauerbrandofen, Warmluft-Allesbrenner aus emailliertem Guß, Nennheizleistung etwa 5000 Kcal/h, Raumheizvermögen etwa 50-100 cbm, Heizfläche etwa 1,20 qm, mit Unterlegeplatte	1 Stück	254,00	254,00	*Rundfunkgeräte, Markenware	1 Stück	202,00	202,00
Kohleherd, Plattengröße etwa 80 x 60 cm, elfenbein emalliert, Schutzstange und Geschirre vernickelt, geschlif- fene Kochplatte, mit Backofen	1 Stück	332,00 ^{a)}	333,00	Super im Holzgehäuse	1 Stück	322,00	323,00
Dauerbrand-Zusatzherd, geschliffene Hochleistungskochplatte etwa 38 x 50 cm, elfenbein emalliert, mit Abdeckplatte und Kohlewagen	1 Stück	317,00 ^x	318,00	*Musiktruhe mit Rundfunk-Chassis, Plat- tenwechsler und Plattenständer, Mar- kenware	1 Stück	694,00 ^x	694,00
Gasherd (mit Zündsicherung), 3-flammig, elfenbein, emalliert, Backofen mit Thermostat, Abdeckplatte und Geräte- wagen	1 Stück	391,00 ^x	392,00	*Fernsehempfänger, 59 cm - 110 ^o Weit- winkelröhre, Tischgerät, Markenware ...	1 Stück	919,00 ^x	932,00
Fleischtopf mit Deckel, etwa 24 cm Durchmesser, emalliert, schwere Qualität	1 Stück	11,51 ^{b)}	11,56 ^{b)}	*Rundfunkröhre, Markenware	1 Stück	7,47	7,47
Elektrokochtopf mit Deckel, etwa 20 cm Durchmesser, Stahlgeschirr mit ge- schliffenem Boden, innen und außen glasiert, koch- und säurefest gegen alle Speisensäuren	1 Stück	18,28 ^x	18,32	Lautsprecherröhre	1 Stück	7,51	7,51
Schmortopf mit Deckel, Rein-Aluminium, etwa 20 cm Durchmesser, mit schwarzen Griffen, mittelschwere Qualität	1 Stück	6,59	6,60	Gleichrichterröhre	1 Stück	4,97	4,97
*Flößenwasserkessel aus Aluminium, etwa 3 l Inhalt	1 Stück	4,02	3,99	*Staubsauger mit Gleitkufen oder Rollen, etwa 300-350 W, Normalzubehör, Marken- ware	1 Stück	209,00	209,00
Bratpfanne, Stahlblech, emalliert, etwa 26 cm Durchmesser, mit Holz- oder Plastikgriff, mittelschwere Qualität	1 Stück	7,64 ^x	7,67	*Waschmaschine, Trommelsystem, für etwa 2 kg Trockenwäsche, Markenware	1 Stück	694,00	691,00
Waschtopf mit Deckel und Einsatzsieb, emalliert, etwa 30-43 cm Durchmesser..	1 Stück	24,90	24,90	*Kühlschrank, Kompressorsystem, Größe etwa 115-120 l, Markenware	1 Stück	384,00	381,00
Eimer, emalliert, etwa 10 l Inhalt, Boden untergefälzt, etwa 28-30 cm Durchmesser	1 Stück	5,18 ^{b)}	5,18 ^{b)}	*Kochlöffel aus Holz, mittlere Größe (etwa 30 cm lang)	1 Stück	0,42	0,42
Wanne, verzinktes Eisenblech, oval, etwa 70 cm Längsdurchmesser	1 Stück	18,02	18,07	Waschekorb, weiße Weide, mit Stoßleiste, oben etwa 50 x 80 cm, Höhe etwa 40 cm ..	1 Stück	20,30	20,30
EBbesteck, vierteilig, rostfreier Stahl, mit geschmiedeter Klinge, mittlere Ausführung	1 Besteck	6,53	6,55	Scheuer- oder Waschbürste, Achterform, etwa 18 cm, fünfteilig	1 Stück	0,90	0,91
+Alpakabesteck (Messer, Gabel, Löffel), mittlere Ausführung	1 Besteck	19,46	19,46	*Roßhaarbesen (Stubenbesen) ohne Stiel, einfache Verarbeitung, mittlere Quali- tät	1 Stück	5,99	5,99
+Silberbesteck, 800/000, einfache Aus- führung	1g Silber	0,33	0,33	+Gummiring für 1-l-Einkochglas, 94 x 108	1 Stück	0,06	0,06
+Trauringe, 14 Karat, glatt, Kugelform...	1g Gold	8,84	8,84	Gummisauger, Flaschen- und Kappen- sauger, Einheitgröße	1 Stück	0,38	0,38
*Wecker, Zifferblatt etwa 8-9 cm Durch- messer, nachleuchtend, etwa 36 Stun- den Gangdauer	1 Stück	14,24 ^{b)}	14,24 ^{b)}	Formwärflasche aus Gummi (2 l), etwa 20 x 30 cm	1 Stück	4,69	4,69
*Tischuhr, Rundkopfform, Länge etwa 40-50 cm, mit poliertem Holzgehäuse, 14-Tage-Geh- und Schlagwerk, Marken- ware	1 Stück	117,00	117,00	*Herrenfahrrad mit Bereifung	1 Stück	181,00	183,00
*Damenarmbanduhr, rundes Gehäuse mit 585/000 Goldauflage und Edelstahlbo- den, 17-steiniges stoßgesichertes Werk, schlichte Ausführung, mit Leder- band, Markenware	1 Stück	59,30	59,30	*Fahrradbereifung, 2 Decken (Drahtrei- fen), 2 Schläuche, 28 x 1,75, mit- lere Qualität, Markenware	1 Bereifung	15,81	15,81
*Herrenarmbanduhr, rundes Gehäuse aus verchromtem Edelstahl, Leuchtziffer- blatt, 17-steiniges stoß- und wasser- gesichertes Werk, mit Lederband, Markenware	1 Stück	54,60	54,60	*Roller mit Stahlrohrrahmen und Ballon- reifen, einfache Ausführung, Marken- ware	1 Stück	40,10	40,10
				*Celluloidpuppe, unbedeutend, etwa 40 cm, beweglicher Kopf, Glasaugen, Marken- ware	1 Stück	16,51	16,51
				*Rollfilm, 6 x 9, B 2, panchromatisch, Markenware	1 Stück	1,70	1,70
				*Kernseife, etwa 62-63 % Fettgehalt, un- gefüllte weiße Markenware, 200-g- Riegel	1 Stück	0,52	0,52
				*Zusatzwaschmittel, Markenware	1 Packung	0,28	0,28
				Einweichmittel, Füllgewicht um 250 g...	1 Packung	0,30	0,30
				Spülmittel, Füllgewicht um 180 g	1 Packung	0,30	0,30
				*Reinigungsmittel, Füllgewicht um 250 g, Markenware	1 Packung	0,30	0,30
				*Waschpulver, Markenware	1 Packung	1,25	1,25
				für Grob-, Weiß- und Buntwäsche, in 1/1-Packungen (Füllgewicht etwa 300-350 g)	1 Packung	0,95	0,95
				für Feinwäsche, Füllgewicht um 150 g ..	1 Dose	0,51	0,51
				*Schuhcreme, farblos, in Dosen (etwa 50 g brutto), Markenware	1 Stück	0,83	0,83
				Scheuertuch, mittlere Qualität, etwa 50 x 60 cm			

a) Ohne Nordrhein-Westfalen. - b) Ohne Saarland.

III. Verbraucherpreise

DM je Mengeneinheit

Ware Leistung, Tarif, Gebühr	Einheit	1962		Ware Leistung, Tarif, Gebühr	Einheit	1962	
		Mai	Juni			Mai	Juni
noch: c) <u>Sonstige Waren</u>							
Toilettenseife, etwa 80 % Fettgehalt, parfümierte Haushaltsware, 100 g Frischgewicht	1 Stück	0,47	0,47	+Briefablagekorb, Buchenholz, gezinkt ...	1 Stück	4,06	4,06
Rasierseife, etwa 80 % Fettgehalt, etwa 50 g Frischgewicht	1 Stück	0,73	0,73	+Tapeten, mittlere Preislage	1 m	0,36	0,36
*Rasierklappen, in Packungen zu 10 Stück, Markenware				Briefumschläge, weiß, ungefüllt, DIN C 6	10 Stück	0,22	0,23
einfache Qualität	1 Packung	0,66 ^{a)}	0,66 ^{a)}	Briefblock aus weißem holzfreiem Papier, DIN A 4, 50 Blatt	1 Stück	1,26	1,26
gute Qualität	1 Packung	1,92	1,92	Schulheft, einfach liniert, DIN A 5 (32 Seiten)	1 Stück	0,20	0,20
*Zahnpasta, gute Qualität, Markenware ...	1 gr. Tube	0,99	0,99	Bleistift	1 Stück	0,24	0,24
*Zahnbürste mit Naturborsten, normale Größe	1 Stück	1,51	1,51	Kopierstift	1 Stück	0,42	0,42
+Zellstoffwatte in Packungen, gebleicht, ...	250 g	1,70 ^x	1,70	*Füllhaltertinte, Markenware (1/32-l-Flasche)	1 Flasche	0,68	0,68
+Lackfarbe, hell, für Innenanstrich	1 kg	4,22	4,23	Tageszeitung (örtlich bevorzugt)	1 Monats- bezug	4,62	4,62
+Lithopone in Öl, 30 % Zinksulfid	1 kg	1,90	1,90	Brennholz, ofenfertig, frei Haus	50 kg	5,47 ^{a)}	5,49 ^{a)}
+Bleimennige	1 kg	3,10	3,12	Kohlen und Briketts, bei Abnahme kleiner Mengen, frei Keller			
Brennspritus	1 l	0,90	0,90	Steinkohlenbriketts, örtlich bevorzugte inländische Hausbrandsorte	50 kg	6,95 ^{a)}	7,02 ^{a)}
+Salzsäure	1 l	0,68	0,68	Steinkohle, inländische ESnuß II	50 kg	7,10 ^{a)}	7,13 ^{a)}
+Glycerin	100 g	0,78	0,78	Braunkohlenbriketts	50 kg	4,77	4,79
*Schreibmaschinenpapier, DIN A 4, weiß, holzfrei, 70 g je qm	1000 Blatt	15,39	15,39	+Zeichenbrehkoks II, frei Keller ¹⁾	50 kg	6,38	6,43
*Saugpost, DIN A 4, 70 g je qm	1000 Blatt	9,51	9,53	Leichtes Heizöl, bei Abnahme von etwa 100 l in Kanistern (ohne Leihgebühr für Behälter)	10 l	2,35	2,35
+Farbband, 13 mm, 10 m lang, Baumwolle ..	1 Stück	3,02	3,02	*Benzin, ab Tankstelle, Markenware	1 l	0,57	0,57
*Geschäftsbuch, DIN A 4, 96 Blatt, holzfrei, Konto liniert, Pappband	1 Stück	6,53	6,58				
*Hebelordner, DIN A 4, 8 cm breit, ohne Register	1 Stück	2,18	2,18				
d) <u>Leistungen, Tarife und Gebühren</u>							
+Chemische Reinigung eines Herrenanzuges	1 mal	7,41	7,41	Miete ²⁾ einschließlich Nebenkosten ³⁾			
+Wäsche, gewaschen und getrocknet	5 kg	5,16	5,18	a) Altbau-Wohnung ohne Bad (vor dem 1. April 1924 erbaut)	Monats- miete	.	.
Friseurleistungen für Herren				b) Neubau-Wohnung mit Bad (in der Zeit vom 1. April 1924 bis zum 20. Juni 1948 erbaut)	Monats- miete	.	.
Rasieren	1 mal	0,91	0,91	c) Neubau-Wohnung mit Bad (nach dem 20. Juni 1948 erbaut) ...	Monats- miete	.	.
Haarschneiden	1 mal	2,12	2,12	Gas, mit Grund- oder Verrechnungspreis, für eine 2-Zimmer-Wohnung mit Küche, bei einer Abnahme von monatlich			
Friseurleistungen für Damen				12 cbm	12 cbm	4,51	4,51
Dauerwellen	1 mal	15,87	15,88	25 cbm	25 cbm	8,18	8,18
Waschen und Legen	1 mal	3,98	3,99	35 cbm	35 cbm	10,64	10,64
Beschulen mit Absätzen einschl. Material, 1 Paar Herrenschuhe, Gr. 40-42				Elektrischer Strom, mit Grundgebühr, für eine 2-Zimmer-Wohnung mit Küche, günstigster Tarif, bei einer Abnahme von monatlich			
Ledersohle	1 mal	10,55 ^x	10,58	23 kWh	23 kWh	5,62	5,62
Gummieohle	1 mal	8,55	8,58	43 kWh	43 kWh	7,72	7,72
*Schneiderinnenarbeit				75 kWh	75 kWh	11,08	11,08
Anfertigung eines einfachen sportlichen Kleides für Damen, Preis ohne Stoff, aber mit einfachen Zutaten	1 mal	47,90	47,90	Straßenbahn oder Omnibus			
*Entwickeln und Kopieren eines 6 x 9 Rollfilmes (schwarz-weiß)	1 mal	2,34	2,38	Einzelfahrt ⁴⁾ , ohne Umsteigen	1 Fahrt	0,44	0,44
*Entwickeln eines Kleinbildfilmes in schwarz-weiß (24 x 36) und Vergrößerung auf 7,5 x 10,5 cm	1 mal	11,09	11,17	Wochenkarte ⁴⁾	1 Karte	3,41	3,42
Kinoeintrittskarte, zweitbilligster Platz in Abendvorstellung	1 Karte	1,73	1,73	Bundesbahnfahrt, 2. Klasse			
*Theaterkarte (für Schauspiel), II. Rang, Mitte				Einzelfahrt, 25 km	1 Fahrt	2,00	2,00
im Abonnement (Platzmiete)	1 Abonnement	4,95	4,95	Arbeiterwochenkarte, 15 km	1 Karte	7,20	7,20
an der Tageskasse	1 Karte	6,77	6,77	Arbeitermonatskarte, 16 km	1 Karte	29,40	29,40
*Opernkarte (für Oper und Operette), II. Rang, Mitte				Bundespost			
im Abonnement (Platzmiete)	1 Abonnement	5,96	5,96	Omnibusfahrt			
an der Tageskasse	1 Karte	7,86	7,86	Einzelfahrt, 10 km	1 Fahrt	0,75	0,75
*Eintrittskarte zum Fußballspiel (Meisterschaftsspiel des klassenhöchsten Vereins) in der laufenden Spielperiode, unnummerierter Sitzplatz	1 Karte	3,41	3,41	Wochenkarte, 10 km	1 Karte	5,50	5,50
*Mitgliedsbeitrag zum Sportverein	1 Monats- beitrag	2,41	2,41	Gebühren			
*Leihgebühr für einen Unterhaltungsroman (10,00 bis 15,00 DM Verkaufspreis im Buchhandel), bei 7-tägiger Entlehnung ..	Wochen- gebühr	0,81	0,81	Postkarte			
*Lehrgangsgebühr einer Volkshochschule, Preis einer Hörerkarte für den Besuch eines Lehrgangs von 10 Doppelstunden in Englisch (Grundkurs oder Unterstufe)	1 Karte	11,55	11,55	im Ortsdienst	1 Postkarte	0,08	0,08
*Garagenmiete für einen Pkw mittlerer Größe bei gewerblicher Vermietung durch Garagenbetriebe	Monats- miete	39,00	39,20	im Ferndienst	1 Postkarte	0,10	0,10
				Brief, im Ferndienst	1 Brief	0,20	0,20
				Paket, 5 kg ⁵⁾			
				100 km	1 Paket	1,30	1,30
				200 km	1 Paket	1,50	1,50
				Telefongespräch (Münzfernsprecher) ...	1 Gespräch	0,20	0,20
				Rundfunkgebühr	1 Gebühr	2,00	2,00
				Fernsehgebühr	1 Gebühr	5,00	5,00

1) Bei Abnahme von 50 Zentnern. - 2) Für eine abgeschlossene, leervermietete 2-Zimmer-Wohnung mit Küche (3 Räume) eines 3- bis 4-Personen-Haushalts in mittlerer Entfernung vom Stadtzentrum, Ofenheizung, tatsächliche Wohnungsmiete einschließlich evtl. Gemeindefürsorge (Umlegung von Grundsteuer, Wohnraumsteuer u.dgl.). Die Wohnungsmieten werden in den Monaten Januar, April, Juli und Oktober erhoben. - 3) Für Wasser, Kanalisation, Müllabfuhr, Schornsteinsäuberung, Bürgersteigreinigung, gemeinsame Treppenbeleuchtung u. dgl. - 4) Im Durchschnitt einer jeweils viel befahrenen kurzen, mittleren und langen Strecke. - 5) Einschließlich Zustellgebühr. - a) Ohne Saarland.

IV. Sondertabellen

a) Verbraucherpreise für Fleisch in ausgewählten Städten

DM je kg

Ware	Jahr Monat	Ham- burg	Han- nover	Braun- schweig	Köln	Essen	Frank- furt	Mün-2) chen	Nürn- berg	Stutt- gart
Schweinefleisch										
Schinken mit Knochen	1961 D	5,91	6,48	5,99	6,23	6,13	5,76	6,07	5,31	6,18
	Juni	5,89	6,41	5,93	6,29	6,08	5,72	5,96	5,25	6,02
	1962 Mai	5,90	6,23	5,95	6,24	6,08	5,77	6,11	5,34	6,04
	Juni	5,88	6,43	5,99	6,22	6,26	5,76	6,16	5,32	6,08
Schnitzel	1961 D	10,74	9,22	9,12	9,76	9,14	9,44	9,91	9,24	10,24
	Juni	10,67	9,17	9,20	9,80	9,16	9,41	9,69	9,16	9,74
	1962 Mai	11,04	9,35	9,38	9,75	8,86	9,41	9,82	9,15	10,14
	Juni	11,04	9,46	9,48	10,03	9,01	9,45	10,12	9,15	10,19
Schulter mit Knochen	1961 D	5,38	6,27	5,78	5,97	5,90	5,77	5,63	5,19	6,09
	Juni	5,39	6,24	5,71	6,01	5,87	5,73	5,49	5,13	5,88
	1962 Mai	5,17	6,04	5,81	5,75	5,69	5,72	5,79	4,96	5,90
	Juni	5,15	6,10	5,81	5,82	5,89	5,71	5,88	4,96	5,90
Nacken mit Knochen	1961 D	6,87	6,57	6,93	6,89	6,62	6,90	5,85	5,62	6,47
	Juni	6,89	6,54	6,97	6,82	6,61	6,82	5,73	5,48	6,28
	1962 Mai	6,65	6,28	6,97	6,67	6,38	6,87	6,02	5,57	6,24
	Juni	6,65	6,37	7,07	6,80	6,45	6,87	6,15	5,69	6,32
Kotelett mit Knochen	1961 D	7,80	6,85	7,61	7,45	6,30	7,12	7,51	6,50	7,65
	Juni	7,88	6,80	7,85	7,50	6,30	7,04	7,40	6,49	7,40
	1962 Mai	7,78	6,57	7,79	7,30	6,01	7,05	7,54	6,13	7,35
	Juni	7,86	6,83	7,94	7,40	6,15	7,04	7,70	6,50	7,52
Filet	1961 D	11,30	9,22	9,12	9,22	9,57	9,32	10,09	9,28	10,46
	Juni	11,26	9,17	9,17	9,13	9,54	9,24	9,95	9,26	10,21
	1962 Mai	11,58	9,35	9,38	9,20	9,65	9,43	10,34	9,40	10,38
	Juni	11,61	9,50	9,45	9,30	9,72	9,39	10,46	9,40	10,48
Rückenspeck, frisch	1961 D	3,15	3,19	3,02	2,54	2,91	3,10	3,44	3,09	2,70
	Juni	3,05	2,69	2,95	2,40	2,76	3,11	3,42	2,88	2,48
	1962 Mai	3,08	3,10	2,69	2,48	2,73	2,83	3,52	2,94	2,40
	Juni	3,03	3,08	2,67	2,40	2,75	2,78	3,60	2,88	2,22
Flomen	1961 D	1,82	1,70	1,78	1,38	1,38	1,53	2,09	1,53	1,67
	Juni	1,45	1,41	1,45	1,26	1,26	1,51	2,08	1,33	1,46
	1962 Mai	1,51	1,60	1,48	1,21	1,14	1,48	2,07	1,27	1,43
	Juni	1,32	1,51	1,39	1,24	1,13	1,46	2,09	1,25	1,41
Bauch	1961 D	4,11	3,90	4,60	4,15	3,85	4,13	4,40	3,68	3,90
	Juni	3,95	3,57	4,20	3,94	3,77	4,03	4,31	3,40	3,68
	1962 Mai	3,94	3,70	4,24	4,07	3,70	3,97	4,45	3,31	3,80
	Juni	3,87	3,71	4,22	4,04	3,72	3,88	4,55	3,33	3,74
Eisbein	1961 D	3,63	4,03	3,49	3,08	3,55	3,63	4,07	3,46	3,80
	Juni	3,54	3,85	3,47	3,00	3,51	3,60	4,01	3,37	3,70
	1962 Mai	3,65	4,00	3,49	2,92	3,49	3,59	4,03	3,56	3,76
	Juni	3,62	4,08	3,49	2,92	3,48	3,55	4,16	3,64	3,76
Rindfleisch										
Keule ohne Knochen	1961 D	8,48	8,06	7,52	8,09	7,34	7,32	7,94	7,06	7,79
	Juni	8,50	8,05	7,50	8,12	7,43	7,27	7,87	7,04	7,77
	1962 Mai	8,72	8,23	7,72	8,19	7,67	7,44	8,06	7,02	7,85
	Juni	8,73	8,27	7,74	8,20	7,66	7,43	8,06	7,12	7,85
Roastbeef ohne Knochen	1961 D	10,68	10,05	8,81	10,02	8,67	9,61	9,65	8,30	10,26
	Juni	10,71	10,45	8,79	10,00	8,73	9,56	9,61	8,22	10,14
	1962 Mai	10,96	10,41	9,19	10,08	8,91	9,84	9,90	8,60	10,44
	Juni	11,04	10,48	9,22	10,13	8,87	9,84	10,00	8,60	10,44
Filet	1961 D	13,25	11,30	9,15	11,52	9,70	11,38	11,69	9,88	11,86
	Juni	13,17	11,71	9,10	11,55	9,71	11,25	11,65	9,82	11,80
	1962 Mai	14,15	11,67	9,62	11,68	10,19	11,61	12,00	10,20	12,10
	Juni	14,22	11,93	9,64	11,73	10,19	11,60	12,20	10,20	12,10
Hochrippe oder Fehlrippe und Schultergrat mit Knochen	1961 D	6,01	5,51	5,55	5,50	5,27	5,37	5,79	5,24	5,78
	Juni	6,06	5,52	5,55	5,50	5,24	5,36	5,75	5,16	5,73
	1962 Mai	6,12	5,63	5,55	5,52	5,24	5,45	5,94	5,33	5,87
	Juni	6,13	5,69	5,55	5,57	5,25	5,42	5,94	5,33	5,83
Querrippe und Brust mit Knochen	1961 D	5,35	5,30	5,14	5,04	4,62	5,37	5,64	4,69	5,50
	Juni	5,35	5,28	5,14	5,09	4,59	5,36	5,60	4,62	5,46
	1962 Mai	5,41	5,41	5,15	5,01	4,56	5,45	5,78	4,66	5,51
	Juni	5,39	5,40	5,15	5,09	4,60	5,42	5,77	4,66	5,51
Walm und Fleisch- dünnung ohne Knochen	1961 D	5,52	5,13	4,20	6,37	5,53	7,10	5,94	5,63	6,43
	Juni	5,49	5,09	4,22	6,45	5,57	7,07	5,93	5,57	6,41
	1962 Mai	5,66	5,06	4,19	6,25	5,36	7,16	6,01	5,71	6,43
	Juni	5,66	5,25	4,19	6,28	5,46	7,16	6,01	5,71	6,43
Hackfleisch	1961 D	4,86	6,46	6,01	6,01	5,23	5,77	5,33	5,22	6,51
	Juni	4,88	6,42	5,93	6,07	5,31	5,74	5,31	5,19	6,51
	1962 Mai	4,88	6,76	5,77	5,97	5,21	5,89	5,38	5,14	6,51
	Juni	4,89	6,55	5,77	6,02	5,12	5,89	5,38	5,14	6,51
Gulasch ohne Knochen	1961 D	6,96	7,26	7,08	6,63	5,82	7,17	6,83	6,81	7,56
	Juni	6,96	7,24	7,07	6,65	5,83	7,19	6,76	6,77	7,53
	1962 Mai	7,20	7,28	7,37	6,52	5,78	7,20	7,05	6,86	7,63
	Juni	7,20	7,48	7,43	6,52	5,76	7,19	7,22	6,86	7,63
Knochen	1961 D	0,98	0,61	0,68	0,75	0,71	0,48	0,66	0,43	0,73
	Juni	0,99	0,61	0,68	0,75	0,72	0,49	0,65	0,43	0,73
	1962 Mai	0,98	0,60	0,68	0,73	0,71	0,47	0,67	0,43	0,72
	Juni	0,99	0,58	0,68	0,73	0,76	0,47	0,67	0,43	0,72
Nierentalg	1961 D	1,10	1,11	0,43	0,76	0,86	0,97	0,86	0,83	0,71
	Juni	1,11	1,13	0,50	0,74	0,85	0,97	0,86	0,83	0,70
	1962 Mai	1,12	1,07	0,35	0,67	0,89	1,00	0,86	0,85	0,70
	Juni	1,12	1,05	0,35	0,67	0,89	1,00	0,86	0,85	0,70

1) Durchschnitt aus den Preisangaben für den ersten und dritten Freitag eines jeden Monats; die eine Hälfte der Berichtsstellen meldet zum ersten, die andere Hälfte zum dritten Freitag. - 2) Für Rindfleisch: Ochsenfleisch.

IV. Sondertabellen
b) Verbraucherpreise für Kohle¹⁾ in ausgewählten Städten

DM je 50 kg

Jahr Monat	Kiel	Hamburg	Hannover	Bremen	Düsseldorf	Herford	Köln	Bonn	Frankfurt	Kassel	Stuttgart	Mannheim	München	Nürnberg	Würzburg
Gasflammkohle Nuß II															
1961 D Juni	6,37 6,34	6,25 6,21	6,05 6,08	5,93 5,87	• •	6,05 6,10	• •	• •	6,54 6,55	6,35 6,40	7,01 6,94	6,60 6,43	6,94 6,67	• •	6,61 6,55
1962 Mai Juni	• •	6,48 6,47	6,09 6,09	6,21 6,21	• •	6,06 6,06	• •	• •	6,69 6,69	6,50 •	7,21 7,21	6,38 6,41	6,87 7,01	7,16 7,36	6,66 6,65
Fettkohle Nuß II															
1961 D Juni	• •	• •	6,23 6,25	• •	5,56 5,53	6,05 6,10	5,51 5,44	• •	6,56 6,56	6,36 6,40	7,23 7,24	6,56 6,35	• •	• •	6,63 6,55
1962 Mai Juni	• •	• •	6,30 6,30	• •	5,64 5,68	6,06 6,06	5,52 5,49	• •	6,79 6,79	6,61 6,65	7,50 7,50	6,34 6,37	• •	• •	6,69 6,69
ESkohle Nuß II															
1961 D Juni	• •	• •	7,38 7,21	7,51 7,15	6,81 6,66	7,25 7,13	6,53 6,26	6,68 6,39	7,90 7,75	7,60 7,60	8,07 7,85	7,69 7,45	8,17 7,97	8,38 8,19	7,84 7,56
1962 Mai Juni	• •	• •	7,16 7,28	• •	6,83 6,87	7,05 7,11	6,44 6,44	6,50 6,50	7,70 7,85	7,32 7,38	8,31 8,36	7,41 7,44	7,90 8,08	8,09 8,16	7,61 7,66
Eierbriketts (aus Anthrazit oder Magerkohle)															
1961 D Juni	7,43 7,18	7,19 6,96	7,13 6,97	7,12 6,78	6,44 6,27	7,04 6,88	6,37 6,11	6,33 6,04	7,59 7,44	7,42 7,20	8,11 7,90	7,36 7,10	7,85 7,60	8,05 7,84	7,53 7,26
1962 Mai Juni	7,24 7,29	7,18 7,26	6,88 7,03	6,97 6,97	6,44 6,49	6,80 6,86	6,25 6,26	6,20 6,20	7,40 7,54	7,38 7,37	7,93 7,98	6,96 6,99	7,66 7,72	7,77 7,83	7,28 7,33
Zeichenbrechkoks II (bei Bezug von 50 Zentnern)															
1961 D Juni	7,00 6,82	6,99 6,81	6,64 6,52	6,46 6,23	5,80 5,65	5,87 5,74	5,32 5,17	5,70 5,30	6,19 6,05	6,96 6,73	7,38 7,23	6,64 6,45	7,47 7,23	7,74 7,60	7,12 6,91
1962 Mai Juni	6,88 6,93	6,94 7,01	6,48 6,62	6,23 6,23	5,73 5,77	5,86 5,93	5,18 5,17	5,50 5,50	5,99 6,09	6,20 6,23	7,04 7,09	6,19 6,20	7,28 7,39	7,19 7,25	6,98 7,03
Braunkohlenbriketts aus dem Kölner oder Helmstedter Revier															
1961 D Juni	• •	• 4,99	4,53 4,50	4,73 4,68	3,91 3,78	4,80 4,71	3,34 3,14	3,55 3,28	4,81 4,70	4,90 4,85	5,65 5,55	4,74 4,54	• •	• •	4,78 4,70
1962 Mai Juni	• •	• •	4,60 4,60	4,93 4,93	3,98 4,02	4,98 4,98	3,43 3,37	3,55 3,55	4,90 5,00	4,99 4,99	5,89 5,93	4,64 4,67	• •	5,81 5,82	5,00 5,00
Jahr Monat	Kiel	Nürnberg	München	Hamburg	München	Kiel	Hamburg	München	Nürnberg						
Polnische															
Gasflammkohle				Steinkohle	USA Gasflammkohle	Pechkohle	Braunkohlenbriketts aus Mitteldeutschland								
1961 D Juni	5,90 5,90	6,90 6,72	• 6,62	6,00 5,94	6,18 5,98	4,96 4,99	4,90 4,91	5,69 5,58	5,55 5,33						
1962 Mai Juni	6,18 6,18	6,43 6,74	6,57 6,73	6,22 6,31	6,24 6,34	5,25 5,24	5,23 5,23	6,18 6,20	5,75 5,75						

1) Bei Bezug einzelner Zentner frei Keller. Die Preisangaben beziehen sich auf den 10. des Monats.

Langfristige Indexübersichten

1. Preisindex¹⁾ für die Lebenshaltung

a) Mittlere Arbeitnehmer - Haushalte²⁾

Bundesgebiet ohne Berlin³⁾

1958 = 100

Anhang

Jahr ⁴⁾ Monat	Gesamt- lebens- haltung	Bedarfsgruppe								
		Ernährung	Getränke und Tabakwaren	Wohnung ⁵⁾	Heizung und Beleuch- tung	Hausrat	Bekleidung	Reinigung und Körper- pflege	Bildung, Unter- haltung und Erholung	Verkehr
1938 D	54,5	50,0	43,7	78,5	52,6	54,4	52,5	55,5	62,3	53,5
1945 D	63,5	55,4	79,3	81,8	54,4	72,4	70,0	70,4	72,1	53,6
1946 D	69,4	59,8	108,5	82,2	56,0	77,1	77,7	72,1	74,3	79,4
1947 D	74,1	63,3	128,6	82,9	58,7	86,5	86,7	76,1	75,4	81,7
1948 D 1. Hj.	78,2	65,9	139,9	83,0	60,9	99,3	95,3	84,6	76,5	83,2
1948 D 2. Hj.	81,8	81,2	159,6	82,0	68,2	116,5	123,0	99,0	82,5	80,2
1949 D	90,7	86,8	121,8	82,0	71,1	108,7	108,7	98,3	84,2	78,9
1950 D	85,0	80,8	117,3	82,6	70,7	91,2	96,1	89,1	83,4	78,0
1951 D	91,6	88,1	114,9	84,1	76,5	100,8	106,5	96,2	90,2	87,4
1952 D	93,5	92,1	116,8	85,6	82,3	100,1	99,2	95,1	92,6	91,2
1953 D	91,9	90,6	109,4	88,3	85,0	95,0	94,0	92,5	91,4	92,1
1954 D	92,0	91,8	101,5	88,5	89,6	93,2	92,8	92,0	90,0	92,6
1955 D	93,5	93,6	100,6	91,2	91,8	93,9	92,8	94,4	91,9	93,1
1956 D	95,9	96,3	100,4	97,0	93,5	95,9	93,7	96,2	92,2	93,0
1957 D	97,9	98,0	100,2	98,3	95,9	99,5	97,2	97,8	97,3	93,0
1958 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1959 D	101,0	101,7	99,0	102,4	100,8	98,7	99,7	101,0	101,6	101,6
1960 D	102,4	102,4	98,9	108,7	102,0	98,6	101,5	102,6	104,4	103,1
1961 D	105,0	103,6	99,0	118,0	103,7	101,1	104,0	105,7	108,7	106,2
1962 D										
1950 Januar	86,7	82,7	120,1	82,0	71,2	96,3	99,3	90,0	84,2	78,0
Februar	85,8	81,3	119,6	82,2	71,2	94,8	97,8	89,7	83,8	77,6
März	85,1	80,5	119,1	82,3	71,1	93,4	96,7	89,3	83,6	77,4
April	84,7	80,1	119,0	82,5	70,8	92,1	95,8	89,2	83,3	77,1
Mai	84,5	80,1	118,8	82,5	70,7	91,2	95,0	89,0	83,1	77,1
Juni	84,2	79,7	118,8	82,5	70,5	90,3	93,9	88,8	82,9	78,0
Juli	83,8	79,3	118,5	82,7	70,4	89,8	93,3	88,4	82,9	77,9
August	84,1	79,9	118,7	82,7	70,3	88,5	92,9	88,4	82,7	77,9
September	84,8	81,5	114,1	82,9	70,5	88,6	94,5	88,8	82,9	78,1
Oktober	84,8	80,8	113,9	82,9	70,6	89,2	96,4	89,0	83,2	78,7
November	85,4	81,5	113,8	83,1	70,6	90,0	97,7	89,0	83,8	78,8
Dezember	85,9	81,8	113,7	83,3	71,0	90,8	99,4	89,5	84,1	79,0
1951 Januar	86,9	82,2	113,8	83,4	72,8	93,4	102,2	92,4	85,1	84,1
Februar	87,6	82,2	113,9	83,6	73,6	96,1	105,5	91,8	85,9	85,2
März	89,8	85,0	114,1	83,8	74,4	99,2	107,8	94,5	89,2	86,3
April	90,6	85,8	114,7	83,8	75,2	100,9	108,7	96,8	90,5	86,3
Mai	91,2	86,6	115,1	83,9	75,8	101,6	108,8	97,2	91,0	86,9
Juni	92,1	88,3	114,9	84,0	76,1	102,3	108,3	97,5	91,3	87,0
Juli	91,9	88,0	115,1	84,1	76,8	102,3	107,8	97,6	91,4	87,1
August	92,1	88,4	115,2	84,2	77,6	102,4	106,7	97,4	91,4	87,0
September	92,5	89,5	115,5	84,3	77,9	102,7	105,9	97,3	91,5	87,0
Oktober	94,5	93,3	115,7	84,4	78,3	103,1	105,7	97,4	91,7	89,9
November	95,1	94,2	115,8	84,5	79,9	103,0	105,6	97,3	91,8	91,2
Dezember	95,1	94,2	115,7	84,7	80,2	103,2	105,3	97,3	92,0	91,3
1952 Januar	95,3	94,5	115,9	84,8	80,7	103,2	104,6	97,1	92,2	91,4
Februar	94,7	93,5	116,1	84,9	80,8	102,9	103,6	97,2	92,5	91,4
März	94,3	92,8	116,1	85,0	80,9	102,6	102,6	96,6	92,6	91,4
April	93,8	92,2	116,1	84,9	81,0	102,0	101,4	96,3	92,6	91,4
Mai	93,0	91,1	116,1	85,1	81,1	101,0	100,0	96,0	92,7	91,2
Juni	92,8	90,8	116,4	85,1	81,2	100,3	98,9	95,6	92,8	91,2
Juli	92,6	90,8	116,9	85,1	82,0	99,6	97,9	94,7	93,0	91,1
August	92,9	91,5	117,9	85,1	83,4	98,8	96,9	94,4	92,8	91,0
September	93,0	91,8	117,8	85,1	83,7	98,1	96,5	93,3	92,8	90,9
Oktober	93,0	91,7	117,8	86,1	84,0	97,7	96,2	93,2	92,6	91,5
November	93,4	92,2	117,4	87,9	84,3	97,4	96,1	93,2	92,5	91,5
Dezember	93,5	92,5	117,5	88,0	84,4	97,1	95,9	93,2	92,5	91,5
1953 Januar	93,2	92,0	117,4	88,2	84,5	96,8	95,5	93,3	92,5	91,5
Februar	92,6	90,7	117,3	88,1	84,4	96,4	95,1	93,5	92,5	91,7
März	92,6	90,9	117,3	88,1	84,5	95,9	94,6	92,7	92,4	91,8
April	92,2	90,3	117,3	88,3	84,7	95,6	94,4	92,6	92,3	91,8
Mai	92,1	90,1	117,3	88,4	84,8	95,1	94,2	92,5	92,3	91,8
Juni	91,8	90,5	107,9	88,4	84,9	94,9	94,0	92,4	92,1	92,1
Juli	92,0	91,0	107,8	88,4	85,1	94,5	93,8	92,4	92,0	92,1
August	91,6	90,2	107,8	88,4	85,2	94,3	93,6	92,4	92,0	92,1
September	90,9	89,9	100,8	88,4	85,3	94,1	93,4	91,9	89,7	92,2
Oktober	91,0	90,1	100,7	88,4	85,5	94,2	93,3	92,0	89,7	92,3
November	91,3	90,8	100,7	88,4	85,5	94,0	93,3	92,0	89,8	92,5
Dezember	91,2	90,5	100,8	88,4	85,5	94,0	93,3	92,0	89,8	92,5
1954 Januar	91,2	90,5	100,8	88,4	85,6	93,9	93,2	91,6	89,9	92,5
Februar	91,4	91,1	101,2	88,5	85,6	93,8	93,1	91,6	89,9	92,5
März	91,6	91,3	101,4	88,5	85,6	93,8	93,0	91,8	89,9	92,5
April	91,7	91,0	101,4	88,5	90,6	93,6	93,0	92,0	89,9	92,6
Mai	91,6	90,7	101,5	88,5	90,8	93,5	92,9	92,0	89,9	92,6
Juni	91,7	91,0	101,5	88,5	90,8	93,4	92,8	92,0	89,9	92,6
Juli	92,2	92,1	101,8	88,5	90,8	92,6	92,8	92,0	89,9	92,6
August	91,9	91,5	101,8	88,5	90,8	92,6	92,7	92,0	89,9	92,7
September	92,1	91,8	101,8	88,5	91,0	92,7	92,7	92,0	90,0	92,7
Oktober	92,6	92,8	101,6	88,5	91,2	92,8	92,6	92,1	90,1	92,7
November	93,1	93,8	101,6	88,5	91,2	93,0	92,6	92,1	90,4	92,7
Dezember	93,1	93,6	101,5	88,5	91,2	93,2	92,5	92,2	90,9	92,8
1955 Januar	93,2	93,8	101,4	88,7	91,1	93,5	92,6	92,8	91,3	92,7
Februar	92,8	92,7	101,4	88,7	91,2	93,6	92,9	93,2	91,4	92,8
März	92,8	92,8	100,7	88,7	91,1	93,7	92,9	93,3	91,4	92,8
April	92,9	93,0	100,6	89,0	91,0	93,9	92,9	93,8	91,6	92,9
Mai	92,6	92,2	100,5	89,0	91,7	93,9	92,9	94,0	91,7	93,0
Juni	92,8	92,6	100,5	89,1	91,9	93,9	92,8	94,2	91,7	93,0
Juli	94,0	94,8	100,4	89,2	92,1	93,9	92,8	94,8	91,8	93,1
August	93,2	93,3	100,4	89,2	92,1	93,9	92,8	95,1	91,9	93,3
September	93,2	93,2	100,5	89,2	92,1	94,0	92,8	95,1	92,0	93,4
Oktober	94,4	94,0	100,5	96,3	92,2	94,2	92,8	95,5	92,7	93,4
November	94,9	95,0	100,4	96,3	92,5	94,3	92,9	95,5	92,8	93,4
Dezember	95,2	95,6	100,4	96,3	92,5	94,4	92,9	95,6	92,7	93,3
1956 Januar	94,8	94,8	100,4	96,6	92,5	94,6	93,1	95,6	92,8	93,3
Februar	95,1	95,2	100,3	96,6	92,6	94,9	93,1	95,7	93,2	93,3
März	96,2	97,5	100,3	96,6	92,6	95,1	93,2	95,8	93,2	93,3
April	96,1	96,9	100,3	96,8	92,9	95,5	93,3	96,1	94,2	92,1
Mai	96,0	96,7	100,3	96,8	92,9	95,7	93,4	95,8	94,3	91,7
Juni	95,9	96,6	100,3	96,8	93,0	95,9	93,5	96,3	94,4	91,7
Juli	96,2	96,7	100,3	97,1	93,1	96,1	93,6	96,4	94,5	91,7
August	95,6	95,6	100,4	97,1	93,3	96,2	93,7	96,4	94,5	91,8
September	95,8	95,9	100,5	97,1	93,7	96,3	93,9	96,4	94,6	91,8
Oktober	96,1	96,2	100,6	97,3	94,5	96,5	94,2	96,5	95,0	91,9
November	96,6	96,9	100,6	97,3	95,3	97,0	94,4	96,5	95,3	91,9
Dezember	96,8	97,2	100,6	97,3	95,5	97,3	94,5	96,6	95,4	92,1

1) Indices für die Gesamtlebenshaltung und für die Bedarfsgruppen nach Wägungsschema 1958, jeweils verbunden mit den entsprechenden Indices nach Wägungsschema 1950.- 2) 4-Personen-Haushalte mit Lebenshaltungsausgaben von rund 570 DM monatlich nach den Verbrauchsverhältnissen von 1958 (für die Zeit vor Januar 1957: mit Lebenshaltungsausgaben von rund 300 DM monatlich nach den Verbrauchsverhältnissen von 1950).- 3) Vor 1960 auch ohne Saarland.- 4) Die Monatsindices beziehen sich jeweils auf den Freisland von Monatsmitte. Die Jahresindices sind einfache Durchschnitte aus den Monatsindices.- 5) Die Wohnungsmieten werden im allgemeinen nur im Januar, April, Juli und Oktober erhoben.

Langfristige Indexübersichten
1. Preisindex³⁾ für die Lebenshaltung
a) Mittlere Arbeitnehmer - Haushalte⁵⁾
Bundesgebiet ohne Berlin⁶⁾
1958 = 100

Jahr ⁴⁾ Monat	Gesamt- lebens- haltung	Bedarfsgruppe								
		Ernährung	Getränke und Tabakwaren	Wohnung ⁵⁾	Heizung und Beleuch- tung	Hausrat	Bekleidung	Reinigung und Körper- pflege	Bildung, Unter- haltung und Erholung	Verkehr
1957 Januar	96,9	97,1	100,6	97,7	95,7	98,2	95,1	96,5	95,8	92,3
Februar	96,9	96,6	100,7	97,7	95,7	98,5	95,5	96,7	96,6	92,3
März	96,6	95,6	100,7	97,7	95,5	98,8	96,0	96,8	96,6	92,6
April	96,9	96,0	100,4	98,1	95,3	99,1	96,4	97,2	96,6	92,8
Mai	97,6	97,6	100,4	98,1	94,8	99,5	96,8	97,7	97,2	93,0
Juni	98,0	98,3	100,4	98,1	94,9	99,6	97,0	98,0	97,3	93,2
Juli	98,8	100,1	100,4	98,5	95,1	99,8	97,2	98,0	97,5	93,2
August	98,5	99,3	100,4	98,5	95,4	99,9	97,5	98,2	97,5	93,2
September	98,3	98,5	99,8	98,5	95,7	100,0	98,0	98,3	97,6	93,3
Oktober	98,6	98,7	99,7	99,0	97,4	100,1	98,6	98,5	97,8	93,3
November	98,9	99,2	99,8	99,0	97,7	100,2	98,9	98,7	98,2	93,5
Dezember	98,8	98,8	99,8	99,0	97,7	100,3	99,1	98,8	98,7	93,4
1958 Januar	99,6	100,4	99,9	99,3	98,5	99,8	99,7	99,4	99,3	93,7
Februar	99,8	100,1	99,9	99,3	99,1	100,0	99,9	99,5	99,6	98,8
März	99,8	100,1	99,9	99,3	99,0	100,0	100,0	99,6	99,7	99,0
April	100,3	100,9	99,8	99,7	99,2	100,0	100,1	99,8	99,9	100,2
Mai	100,9	102,4	100,0	99,7	99,4	100,1	100,1	100,0	100,1	100,5
Juni	101,2	103,1	100,0	99,7	99,5	100,0	100,2	100,1	100,0	100,7
Juli	100,6	101,3	100,1	100,1	100,1	100,0	100,1	100,2	100,0	100,8
August	99,5	98,4	100,3	100,2	100,2	100,1	100,1	100,3	100,0	101,0
September	99,0	97,1	100,2	100,2	100,7	100,0	100,0	100,1	100,1	101,1
Oktober	99,3	97,6	100,0	100,8	101,3	100,0	99,1	100,2	100,2	101,4
November	99,8	99,0	100,0	100,9	101,5	100,0	99,9	100,4	100,4	101,4
Dezember	100,2	99,8	99,9	100,9	101,6	100,0	99,8	100,4	100,6	101,4
1959 Januar	100,3	99,9	99,8	101,4	101,6	100,0	99,7	100,5	100,8	101,3
Februar	100,2	100,0	99,4	101,4	101,5	99,3	99,5	100,7	101,0	101,4
März	100,3	100,4	99,2	101,4	101,2	99,0	99,2	100,7	101,2	101,5
April	99,9	99,5	99,1	102,0	99,7	98,8	99,1	100,7	101,2	101,5
Mai	100,3	100,6	99,0	102,0	99,7	98,5	99,1	100,8	101,1	101,6
Juni	100,8	101,8	99,0	102,0	99,7	98,5	99,2	100,8	101,1	101,6
Juli	101,4	103,0	98,9	102,7	100,0	98,5	99,3	101,2	101,8	101,6
August	101,5	103,2	98,8	102,8	100,2	98,6	99,5	101,3	102,1	101,6
September	101,2	102,3	98,8	102,8	100,9	98,3	99,9	101,3	102,1	101,6
Oktober	101,5	102,5	98,8	103,3	101,7	98,2	100,4	101,3	102,3	101,7
November	102,2	104,1	98,8	103,4	101,7	98,2	100,8	101,6	102,3	101,7
Dezember	102,1	103,8	98,8	103,4	101,8	98,3	100,8	101,6	102,4	101,7
1960 Januar	102,1	103,3	98,7	103,6	101,9	98,4	100,9	101,6	103,5	102,2
Februar	101,9	103,0	98,7	103,7	101,9	98,3	101,1	101,8	103,7	102,1
März	101,9	102,8	98,7	103,7	101,7	98,4	101,2	101,8	103,8	102,1
April	102,1	103,1	98,8	104,3	100,9	98,4	101,3	101,9	103,8	102,3
Mai	102,8	104,9	98,8	104,4	100,8	98,0	101,3	102,0	104,1	102,5
Juni	102,6	104,5	98,8	104,4	101,0	97,8	101,4	102,3	104,2	102,5
Juli	102,8	104,4	98,9	105,2	101,5	98,0	101,4	102,7	104,3	102,6
August	102,3	100,9	99,1	113,4	101,7	98,2	101,5	103,0	104,7	102,8
September	102,2	100,0	99,1	114,5	102,3	98,9	101,7	103,2	104,8	103,0
Oktober	102,4	100,0	99,1	115,7	103,1	99,2	102,0	103,4	105,1	103,1
November	103,0	100,8	99,1	115,8	103,5	99,7	102,3	103,8	105,2	105,8
Dezember	103,1	100,9	99,0	115,8	103,6	99,8	102,5	104,0	105,4	105,9
1961 Januar	103,6	101,6	98,9	116,5	103,7	100,3	103,0	104,3	105,8	106,1
Februar	103,8	102,0	98,9	116,5	103,8	100,4	103,2	104,7	106,1	106,2
März	104,1	102,4	98,9	116,5	103,8	100,3	103,6	105,0	106,8	106,3
April	104,1	102,2	99,0	117,4	102,7	100,2	103,8	105,1	106,9	106,1
Mai	104,8	103,6	99,0	117,6	102,4	100,5	103,9	105,3	107,9	106,0
Juni	105,6	105,5	99,0	117,6	102,6	100,6	103,9	105,4	108,5	106,0
Juli	105,8	105,6	99,0	118,4	102,8	100,8	104,0	105,8	109,2	106,1
August	105,5	104,6	99,1	118,5	103,2	101,0	103,9	106,1	109,9	106,2
September	105,3	103,6	99,1	119,0	103,9	101,7	104,3	106,2	110,0	106,1
Oktober	105,4	103,1	99,1	119,2	104,9	102,1	104,5	106,6	110,5	106,5
November	106,0	104,4	99,2	119,2	105,2	102,6	104,9	106,7	111,0	106,6
Dezember	106,3	104,7	99,2	119,7	105,2	102,7	105,0	107,0	111,4	106,7
1962 Januar	107,2	106,1	99,3	120,2	105,9	103,2	105,8	107,8	112,2	106,9
Februar	107,4	106,5	99,6	120,2	106,0	103,2	105,8	108,2	112,8	107,0
März	108,1	107,9	99,6	120,2	106,0	103,4	106,3	108,7	113,5	107,1
April	108,9	109,5	100,0	121,3	104,6	103,0	106,6	109,5	113,9	107,6
Mai	109,2	110,2	100,0	121,3	104,2	103,3	106,8	109,8	113,9	107,7
Juni	109,8	111,5	100,1	121,3	104,5	103,4	106,9	110,0	114,1	107,8
Juli										
August										
September										
Oktober										
November										
Dezember										

1950 = 100 - 1938 = 100⁶⁾

Jahr ⁴⁾ Monat	Gesamtlebenshaltung		Jahr ⁴⁾ Monat	Gesamtlebenshaltung	
	1950 = 100	1938 = 100		1950 = 100	1938 = 100
1938 D	64,1	100	1961 D	123,6	192,6
1948 D 2. Hj.	108,0	168,3	1962 D		
1949 D	106,7	166,3	1962 Januar	126,1	196,7
1950 D	100	155,8	Februar	126,4	197,1
1951 D	107,8	168,0	März	127,2	198,3
1952 D	110,0	171,5	April	128,1	199,8
1953 D	108,1	168,5	Mai	128,5	200,4
1954 D	108,2	168,7	Juni	129,2	201,5
1955 D	110,0	171,5	Juli		
1956 D	112,9	176,0	August		
1957 D	115,2	179,5	September		
1958 D	117,7	183,4	Oktober		
1959 D	118,8	185,2	November		
1960 D	120,5	187,9	Dezember		

1) bis 5) Siehe Fußnoten 1) bis 5) auf Seite 1*. - 6) Umbasierung des Index für die Gesamtlebenshaltung auf Basis 1958 (= 100).

Langfristige Indexübersichten
1. Preisindex für die Lebenshaltung
b) Haushalte von Renten- und Fürsorgeempfängern¹⁾

Bundesgebiet ohne Berlin²⁾

1958 = 100

Jahr ³⁾ Monat	Gesamt- lebens- haltung	Bedarfsgruppe								
		Ernährung	Getränke und Tabakwaren	Wohnung ⁴⁾	Heizung und Beleuch- tung	Hausrat	Bekleidung	Reinigung und Körper- pflege	Bildung, Unter- haltung und Erholung	Verkehr
1957 D	97,9	97,9	100,9	98,6	95,7	98,9	97,1	98,1	97,5	94,3
1959 D	101,0	101,8	98,1	102,1	100,8	99,3	99,5	101,1	101,3	101,3
1960 D	102,5	102,3	97,7	108,7	102,3	100,0	101,3	102,6	103,5	102,1
1961 D	105,3	103,5	97,8	118,3	104,3	103,5	104,0	105,8	107,3	103,1
1962 D										
1957 Januar	97,3	97,5	101,8	98,1	95,4	97,5	94,9	96,7	96,6	93,5
Februar	97,0	96,7	101,8	98,1	95,4	97,8	95,3	96,7	96,8	93,5
März	96,5	95,5	101,8	98,1	95,1	98,1	95,8	97,0	97,0	93,7
April	96,7	95,8	101,1	98,4	94,9	98,5	96,3	97,4	97,2	94,0
Mai	97,5	97,3	101,1	98,4	94,5	98,8	96,7	98,1	97,3	94,3
Juni	97,8	98,0	101,1	98,4	94,6	98,9	96,9	98,4	97,5	94,5
Juli	98,8	100,0	101,1	98,8	94,9	99,1	97,1	98,4	97,6	94,5
August	98,5	99,1	101,1	98,8	95,1	99,3	97,3	98,6	97,5	94,5
September	98,2	98,4	100,2	98,8	95,4	99,4	97,9	98,7	97,5	94,5
Oktober	98,5	98,4	100,1	99,2	97,4	99,5	98,6	99,0	97,8	94,6
November	98,9	99,0	100,1	99,2	97,6	99,7	98,9	99,1	98,3	94,9
Dezember	98,9	98,9	100,1	99,2	97,7	99,7	99,1	99,2	99,0	94,9
1958 Januar	99,8	100,6	100,2	99,4	98,6	99,6	99,7	99,5	99,4	95,0
Februar	100,0	100,4	100,2	99,4	99,5	99,7	99,9	99,5	99,6	99,3
März	99,9	100,2	100,2	99,4	99,5	99,9	100,1	99,7	99,7	99,4
April	100,4	101,1	100,0	99,8	99,5	99,9	100,1	99,8	99,9	99,6
Mai	101,0	102,4	100,0	99,8	99,0	100,0	100,1	100,0	100,0	100,4
Juni	101,3	103,0	100,0	99,8	99,2	100,0	100,2	100,1	100,0	100,5
Juli	100,6	101,2	100,0	100,1	99,8	100,0	100,2	100,2	100,0	100,7
August	99,3	98,1	100,2	100,2	100,0	100,2	100,1	100,3	100,0	100,9
September	98,7	96,7	100,2	100,2	100,5	100,2	100,0	100,1	100,0	100,9
Oktober	99,1	97,3	99,8	100,6	101,3	100,2	100,0	100,2	100,2	101,1
November	99,8	98,9	99,7	100,7	101,6	100,2	99,9	100,3	100,5	101,2
Dezember	100,3	100,1	99,5	100,7	101,7	100,2	99,9	100,4	100,7	101,2
1959 Januar	100,5	100,2	99,4	101,2	101,7	100,3	99,7	100,6	100,9	101,2
Februar	100,3	100,2	98,7	101,3	101,6	99,6	99,5	100,7	101,0	101,3
März	100,4	100,5	98,4	101,3	101,2	99,3	99,2	100,8	101,2	101,3
April	99,7	99,3	98,2	101,7	99,4	99,1	99,0	100,7	101,2	101,3
Mai	100,2	100,3	98,1	101,8	99,4	99,0	99,0	100,9	101,1	101,3
Juni	100,7	101,6	98,0	101,8	99,5	98,9	99,1	100,9	101,0	101,3
Juli	101,5	103,1	97,8	102,3	99,8	98,9	99,2	101,3	101,1	101,3
August	101,6	103,2	97,7	102,3	100,0	99,0	99,3	101,4	101,4	101,4
September	101,2	102,2	97,7	102,3	101,0	99,1	99,6	101,4	101,4	101,4
Oktober	101,5	102,4	97,6	102,8	101,9	99,2	100,0	101,4	101,6	101,4
November	102,4	104,2	97,6	102,9	101,9	99,3	100,5	101,6	101,6	101,4
Dezember	102,3	104,1	97,6	102,9	102,0	99,3	100,6	101,6	101,8	101,4
1960 Januar	102,2	103,6	97,5	103,1	102,3	99,4	100,6	101,7	102,7	101,7
Februar	102,1	103,2	97,4	103,2	102,4	99,5	100,8	101,8	102,9	101,7
März	102,0	102,9	97,4	103,2	102,2	99,5	101,0	101,9	103,0	101,7
April	102,0	103,0	97,6	103,8	100,9	99,6	101,1	101,9	103,1	101,7
Mai	102,8	104,9	97,6	103,9	100,8	99,3	101,1	102,0	103,2	101,9
Juni	102,6	104,3	97,6	103,9	101,1	99,2	101,2	102,2	103,4	101,9
Juli	102,9	104,4	97,7	104,6	101,5	99,4	101,2	102,5	103,4	102,0
August	102,4	100,5	98,0	114,0	101,8	99,7	101,3	102,8	103,7	102,3
September	102,3	99,7	98,0	115,3	102,5	100,3	101,5	103,0	103,7	102,3
Oktober	102,6	99,6	98,0	116,3	103,5	100,7	101,8	103,2	104,0	102,4
November	103,2	100,5	98,0	116,4	104,1	101,3	102,1	103,8	104,3	102,5
Dezember	103,4	100,8	97,8	116,4	104,1	101,5	102,3	104,0	104,6	102,7
1961 Januar	103,9	101,6	97,8	117,1	104,3	102,0	102,9	104,4	105,0	102,9
Februar	104,2	102,0	97,6	117,1	104,4	102,2	103,2	104,7	105,3	102,9
März	104,4	102,3	97,6	117,1	104,4	102,3	103,5	105,0	106,2	103,0
April	104,2	101,9	97,7	117,8	103,1	102,3	103,7	105,1	106,7	103,0
Mai	104,9	103,3	97,7	118,0	102,8	102,9	103,9	105,3	107,0	103,0
Juni	105,9	105,4	97,7	118,0	103,0	103,0	104,0	105,5	107,0	103,0
Juli	106,2	105,7	97,6	118,7	103,3	103,3	104,0	106,0	107,1	103,0
August	105,8	104,5	97,8	118,7	103,7	103,6	104,0	106,2	107,7	103,2
September	105,5	103,4	97,8	119,0	104,6	104,4	104,3	106,3	107,8	103,1
Oktober	105,5	102,8	97,9	119,3	105,8	104,8	104,6	106,8	108,5	103,3
November	106,2	104,2	97,9	119,3	106,1	105,3	104,9	106,9	109,1	103,4
Dezember	106,6	104,8	98,0	119,6	106,3	105,5	105,1	107,2	109,7	103,5
1962 Januar	107,7	106,7	98,0	120,2	106,9	105,9	105,9	108,2	110,5	103,6
Februar	108,0	107,1	98,3	120,2	107,0	106,5	105,9	108,6	111,0	103,7
März	108,8	108,6	98,4	120,2	106,9	106,8	106,3	109,2	111,7	103,8
April	109,6	110,2	98,0	121,0	105,4	106,3	106,7	109,6	112,0	103,9
Mai	109,8	110,7	98,0	121,0	104,9	106,2	106,8	109,9	112,2	104,0
Juni	110,5	112,0	99,1	121,0	105,2	106,8	107,0	110,1	112,4	104,1
Juli										
August										
September										
Oktober										
November										
Dezember										

1) 2-Personen-Haushalte mit Lebenshaltungsausgaben von rund 260 DM monatlich nach den Verbrauchsverhältnissen von 1958. -
2) Vor 1960 auch ohne Saarland. - 3) Die Monatsindizes beziehen sich jeweils auf den Preisstand von Monatsmitte. Die Jah-
resindizes sind einfache Durchschnitte aus den Monatsindizes. - 4) Die Wohnungsmieten werden im allgemeinen nur im Januar,
April, Juli und Oktober erhoben.

Langfristige Indexübersichten
1. Preisindex für die Lebenshaltung
c) Einfache Lebenshaltung¹⁾ eines Kindes²⁾

Bundesgebiet ohne Berlin³⁾

1958 = 100

Jahr ⁴⁾ Monat	Gesamt- lebens- haltung	Bedarfsgruppe							
		Ernährung	Wohnung ⁵⁾	Heizung und Beleuch- tung	Hausrat	Bekleidung	Reinigung und Körper- pflege	Bildung und Unter- haltung	Verkehr
1957 D	97,5	97,5	98,6	95,3	98,2	96,9	96,8	100,5	93,6
1959 D	101,3	101,8	102,1	101,1	98,8	99,8	101,2	101,8	101,6
1960 D	103,1	102,5	108,7	103,1	99,5	101,7	103,0	105,4	102,7
1961 D	105,4	103,1	118,4	105,1	102,6	104,2	106,7	108,3	104,1
1962 D									
1957 Januar	97,3	98,6	98,0	94,8	96,2	94,6	94,8	99,3	92,6
Februar	96,8	97,4	98,0	94,7	96,7	95,1	94,9	99,9	92,6
März	96,1	95,7	98,0	94,6	97,2	95,6	95,5	100,8	92,8
April	96,0	95,4	98,4	94,5	97,7	96,0	96,1	100,6	93,1
Mai	97,0	97,0	98,4	94,3	98,1	96,5	96,6	100,9	93,5
Juni	97,5	97,7	98,4	94,6	98,4	96,8	97,0	100,9	93,9
Juli	98,7	99,9	98,7	94,8	98,5	97,0	97,0	101,2	93,9
August	97,8	97,9	98,7	95,0	98,7	97,2	97,3	101,1	93,9
September	97,4	96,8	98,7	95,3	98,9	97,9	97,6	101,2	93,9
Oktober	97,7	97,0	99,1	96,6	99,1	98,5	98,1	100,1	94,1
November	98,5	98,4	99,1	96,9	99,4	98,9	98,1	99,7	94,5
Dezember	98,6	98,4	99,1	97,0	99,5	99,1	98,4	99,9	94,5
1958 Januar	100,1	100,9	99,4	98,1	99,8	99,6	98,8	100,1	94,6
Februar	100,6	101,6	99,4	99,0	99,9	99,9	98,9	100,0	99,1
März	100,8	101,8	99,4	99,2	100,1	100,0	99,2	99,9	99,3
April	101,5	102,9	99,7	99,4	100,1	100,1	99,7	100,0	99,6
Mai	102,7	105,2	99,8	99,3	100,1	100,1	100,1	100,2	100,2
Juni	102,6	104,9	99,8	99,5	100,1	100,2	100,3	100,2	100,5
Juli	101,2	102,0	100,1	100,1	100,1	100,1	100,5	100,0	100,7
August	98,0	96,1	100,2	100,4	100,1	100,1	100,8	99,9	101,0
September	96,8	93,8	100,2	100,7	100,1	100,1	100,3	99,9	101,0
Oktober	97,2	94,5	100,6	101,2	100,0	100,0	100,3	100,0	101,4
November	98,6	97,0	100,7	101,5	99,9	99,9	100,5	100,0	101,4
Dezember	99,8	99,3	100,7	101,5	99,9	99,8	100,6	99,9	101,4
1959 Januar	100,4	100,2	101,3	101,6	99,8	99,7	100,6	100,0	101,4
Februar	100,5	100,6	101,3	101,5	99,6	99,6	100,9	99,8	101,5
März	101,2	101,2	101,3	101,2	99,1	99,4	101,0	100,0	101,6
April	99,6	99,0	101,8	99,9	98,9	99,2	101,0	100,0	101,6
Mai	100,2	100,2	101,8	99,9	98,7	99,2	101,1	100,5	101,6
Juni	100,9	101,4	101,8	100,0	98,6	99,3	101,1	101,2	101,6
Juli	102,1	103,5	102,3	100,3	98,5	99,3	101,1	101,7	101,6
August	102,0	103,1	102,4	100,6	98,4	99,5	101,3	102,1	101,6
September	101,1	101,2	102,4	101,4	98,3	99,9	101,2	103,7	101,6
Oktober	101,5	101,6	102,9	102,1	98,3	100,3	101,3	103,8	101,6
November	103,2	104,6	103,0	102,1	98,4	100,8	101,6	103,9	101,6
Dezember	103,6	105,2	103,0	102,2	98,6	100,9	101,6	104,4	101,6
1960 Januar	103,8	105,4	103,2	102,7	98,7	101,0	101,6	104,7	102,2
Februar	103,9	105,5	103,3	102,8	98,8	101,2	101,7	105,0	102,2
März	103,7	105,1	103,3	102,8	98,9	101,4	101,8	105,0	102,2
April	104,0	105,4	103,9	102,1	98,9	101,5	101,8	105,3	102,2
Mai	105,2	107,7	104,0	102,0	98,9	101,5	101,9	105,3	102,4
Juni	104,1	105,6	104,0	102,2	99,0	101,5	102,6	105,2	102,4
Juli	104,1	105,4	104,7	102,7	99,0	101,5	103,1	105,5	102,6
August	101,5	98,5	114,1	102,9	99,3	101,6	103,6	105,5	102,9
September	101,0	97,0	115,3	103,4	100,0	101,8	103,9	105,6	103,0
Oktober	101,2	96,8	116,3	104,4	100,5	102,2	104,2	106,0	103,1
November	102,1	98,4	116,4	104,8	100,9	102,5	104,6	105,9	103,2
Dezember	102,6	99,1	116,4	104,8	101,2	102,8	104,9	106,2	103,4
1961 Januar	103,7	100,8	117,1	105,0	101,6	103,2	105,3	106,7	103,7
Februar	104,2	101,7	117,1	105,0	101,8	103,3	105,7	107,5	103,7
März	104,7	102,4	117,1	105,0	102,0	103,6	106,1	107,9	103,9
April	104,1	101,1	117,8	104,2	102,1	103,8	106,2	107,8	103,9
Mai	105,0	102,8	118,0	104,0	102,3	104,0	106,3	108,2	103,9
Juni	106,7	105,8	118,0	104,1	102,5	104,1	106,7	108,1	103,9
Juli	106,9	106,0	118,6	104,4	102,5	104,2	106,5	108,4	104,0
August	105,7	103,7	118,7	104,7	102,7	104,1	106,7	108,5	104,2
September	105,0	102,0	119,2	105,4	103,0	104,5	107,0	108,5	104,1
Oktober	104,9	101,5	119,5	106,2	102,9	104,9	107,7	109,0	104,4
November	106,3	103,8	119,5	106,5	104,0	105,3	107,9	109,3	104,5
Dezember	107,1	105,1	119,9	106,7	104,1	105,5	108,4	109,5	104,6
1962 Januar	109,5	108,9	120,5	107,2	104,9	106,4	108,9	111,2	104,8
Februar	110,4	110,5	120,5	107,4	105,1	106,5	109,3	112,3	104,8
März	112,2	113,4	120,5	107,3	105,3	106,9	110,2	113,0	105,1
April	113,3	115,3	121,4	106,2	105,8	107,3	111,1	113,5	105,2
Mai	113,4	115,4	121,4	105,9	106,0	107,5	111,4	113,5	105,2
Juni	113,9	116,3	121,4	106,1	106,1	107,6	111,5	113,5	105,3
Juli									
August									
September									
Oktober									
November									
Dezember									

1) Ausgabenstruktur 1958. - 2) Schulpflichtiges Kind im 7. Lebensjahr in einem kleineren privaten Haushalt bei Betreuung durch die Mutter oder unentgeltlich durch eine andere Person. - 3) bis 5) Siehe Fußnoten 3) bis 5) auf Seite 1*.

Bemerkung: Dieser Index zeigt wegen des relativ hohen Anteils der Ernährungsgüter (vor allem Kartoffeln, Gemüse und Obst) am gesamten Warenkorb in stärkerem Maße saisonale und andere kurzfristige Einflüsse auf die Preisentwicklung; eine sinnvolle Glättung ließe sich erreichen, wenn man jeweils aus den Indexzahlen der letzten 12 Monate Durchschnitte (gerollte 12-Monatsmittel) bilden würde.

Langfristige Indexübersichten
2. Index der Einzelhandelspreise
 Bundesgebiet ohne Berlin ¹⁾

Jahr ²⁾ Monat	Einzelhandel insgesamt	Lebensmittel- geschäfte	Geschäfte für Textilwaren und Schuhwerk	Geschäfte für Hausrat und Wohnbedarf	Sonstige Branchen des Einzelhandels	Jahr ²⁾ Monat	Einzelhandel insgesamt	Lebensmittel- geschäfte	Geschäfte für Textilwaren und Schuhwerk	Geschäfte für Hausrat und Wohnbedarf	Sonstige Branchen des Einzelhandels
1958 = 100 ³⁾											
1938 D	52	52	54	51	50	1956 Januar	94	96	93	92	94
1948 D 2.Hj.	106	101	130	99	90	Februar	95	96	93	93	95
1949 D	102	97	116	93	87	März	96	96	93	93	95
1950 D	90	89	101	82	82	April	96	98	93	94	95
1951 D	98	95	111	90	91	Mai	96	98	93	94	95
1952 D	98	97	102	95	94	Juni	96	98	93	94	95
1953 D	94	94	95	91	92	Juli	96	99	94	94	95
1954 D	93	94	94	90	93	August	95	96	94	94	95
1955 D	94	95	93	91	94	September	95	97	94	94	95
1956 D	96	97	94	94	95	Oktober	96	97	94	94	95
1957 D	98	99	97	98	98	November	96	97	94	95	96
1958 D	100	100	100	100	100	Dezember	96	98	94	96	96
1959 D	101	102	99	100	101						
1960 D	101	102	101	101	102	1957 Januar	97	98	95	97	97
1961 D	103	102	103	105	105	Februar	97	98	96	97	97
1962 D						März	97	97	96	97	97
						April	97	97	97	98	97
1950 Januar	93	92	105	85	84	Mai	97	97	97	98	97
Februar	92	92	104	84	83	Juni	98	97	97	98	98
März	91	90	102	83	83	Juli	99	101	97	98	98
April	90	89	101	82	82	August	99	100	98	98	98
Mai	90	89	100	82	82	September	98	99	98	98	98
Juni	89	88	99	81	81	Oktober	99	99	99	98	99
Juli	88	87	98	81	81	November	99	99	99	99	99
August	88	87	97	81	81	Dezember	99	99	99	99	99
September	88	87	98	79	81						
Oktober	89	87	100	79	81	1958 Januar	100	100	100	99	100
November	89	88	101	80	82	Februar	100	100	100	99	100
Dezember	90	88	103	81	82	März	100	100	100	100	100
						April	100	101	100	100	100
1951 Januar	92	89	106	84	85	Mai	100	101	100	100	100
Februar	94	90	110	86	86	Juni	100	101	100	100	100
März	97	93	113	88	89	Juli	100	102	100	100	100
April	98	94	114	89	91	August	100	99	100	100	100
Mai	99	95	114	90	91	September	99	98	100	100	100
Juni	99	96	114	91	91	Oktober	99	98	100	100	100
Juli	99	97	113	91	92	November	100	99	100	100	100
August	99	96	112	91	92	Dezember	100	100	100	100	101
September	99	96	111	92	92						
Oktober	100	98	111	93	92	1959 Januar	100	100	100	100	101
November	101	99	111	95	93	Februar	100	100	99	100	101
Dezember	101	99	110	95	94	März	100	101	99	100	101
						April	100	100	99	100	100
1952 Januar	101	100	109	96	94	Mai	100	100	99	99	100
Februar	100	99	108	96	94	Juni	100	101	99	99	100
März	100	99	107	96	94	Juli	101	104	99	99	100
April	99	98	105	96	94	August	101	103	99	99	100
Mai	98	97	104	96	94	September	101	102	99	100	101
Juni	97	96	102	95	94	Oktober	101	102	99	100	101
Juli	97	96	101	95	94	November	102	104	100	100	101
August	97	97	99	95	94	Dezember	102	104	100	100	101
September	96	97	99	94	93						
Oktober	96	97	98	94	93	1960 Januar	101	103	100	100	101
November	96	97	98	94	93	Februar	101	103	100	100	101
Dezember	96	98	98	94	93	März	101	103	100	100	102
						April	101	103	100	100	101
1953 Januar	96	97	97	93	93	Mai	102	103	100	100	101
Februar	95	96	97	93	93	Juni	101	102	100	100	101
März	95	96	96	92	92	Juli	102	104	100	100	10
April	94	95	96	92	92	August	101	101	100	100	102
Mai	94	95	96	92	92	September	101	100	101	102	102
Juni	93	94	95	91	92	Oktober	101	99	101	102	103
Juli	94	95	95	91	92	November	101	100	101	103	103
August	93	93	95	91	92	Dezember	101	100	102	103	103
September	92	92	94	90	91						
Oktober	92	92	94	90	91	1961 Januar	102	100	102	103	104
November	92	92	94	90	91	Februar	102	101	102	104	104
Dezember	92	92	94	90	91	März	102	101	102	104	105
						April	102	101	103	104	104
1954 Januar	92	92	94	90	91	Mai	103	101	103	104	104
Februar	93	93	94	90	91	Juni	103	103	103	104	104
März	93	93	94	89	93	August	104	105	103	104	105
April	93	93	94	89	93	September	104	104	103	104	105
Mai	93	93	94	89	93	Oktober	104	103	103	105	105
Juni	93	94	93	90	93	November	104	103	104	106	106
Juli	94	95	93	90	93	Dezember	105	104	104	106	107
August	93	94	93	90	93						
September	93	94	93	90	93	1962 Januar	106	105	105	107	107
Oktober	93	94	93	90	93	Februar	106	105	105	107	108
November	94	95	93	90	93	März	107	106	105	108	108
Dezember	94	95	93	90	93	April	107	108	106	108	108
						Mai	107	108	106	108	108
1955 Januar	94	96	93	91	93	Juni	108	108	106	109	108
Februar	94	95	93	91	93	Juli					
März	94	95	93	91	93	August					
April	94	95	93	91	93	September					
Mai	94	95	93	91	94	Oktober					
Juni	94	95	93	91	94	November					
Juli	95	96	93	91	94	Dezember					
August	94	95	93	91	94						
September	94	95	93	92	94						
Oktober	94	95	93	92	94						
November	94	95	93	92	94						
Dezember	94	96	93	92	94						

1) Vor 1960 auch ohne Saarland. - 2) Die Monatsindizes beziehen sich jeweils auf den Preisstand von Monatsmitte. Die Jahresindizes sind einfache Durchschnitte aus den Monatsindizes. - 3) Umbasierung der Originalreihe (1950 = 100).

Bemerkung: Der Index umfaßt nur die Umsätze der Einzelhandelsgeschäfte, nicht auch die Einzelhandelsumsätze der Produzenten und Handwerksbetriebe.

Langfristige Indexübersichten 2. Index der Einzelhandelspreise

Bundesgebiet ohne Berlin¹⁾

Jahr ²⁾ Monat	Einzelhandel insgesamt	Lebensmittel- geschäfte	Geschäfte für Textilwaren und Schuhwerk	Geschäfte für Hausrat und Wohn- bedarf	Sonstige Branchen des Einzel- handels	Jahr ²⁾ Monat	Einzelhandel insgesamt	Lebensmittel- geschäfte	Geschäfte für Textilwaren und Schuhwerk	Geschäfte für Hausrat und Wohn- bedarf	Sonstige Branchen des Einzel- handels
1950 = 100 ³⁾						1938 = 100 ⁴⁾					
1938 D	58	59	54	63	61	1938 D	100	100	100	100	100
1948 D 2.Hj.	119	114	129	122	109	1948 D 2.Hj.	204	195	240	194	179
1949 D	111	109	115	114	107	1949 D	191	187	213	181	175
1950 D	100	100	100	100	100	1950 D	172	171	185	160	164
1951 D	109	107	111	111	111	1951 D	188	183	205	177	182
1952 D	109	110	102	117	114	1952 D	188	187	189	186	187
1953 D	104	106	95	112	112	1953 D	180	181	175	179	184
1954 D	104	106	93	110	113	1954 D	179	181	172	176	185
1955 D	105	108	92	112	114	1955 D	180	184	171	179	188
1956 D	106	110	93	115	116	1956 D	188	187	172	184	191
1957 D	109	111	97	120	119	1957 D	188	190	179	192	196
1958 D	111	113	99	123	122	1958 D	192	192	184	196	200
1959 D	112	115	98	122	123	1959 D	193	196	183	195	202
1960 D	113	115	100	124	124	1960 D	195	196	185	197	204
1961 D	115	115	102	128	128	1961 D	198	197	190	205	210
1962 D						1962 D					
1957 Januar	108	111	94	118	118	1957 Januar	186	189	175	189	193
Februar	108	110	95	119	118	Februar	186	188	176	190	194
März	108	109	95	119	118	März	186	187	177	191	194
April	108	110	96	120	118	April	186	187	178	191	194
Mai	108	110	96	120	119	Mai	187	187	179	192	195
Juni	109	110	97	120	119	Juni	187	188	179	192	196
Juli	110	114	97	121	119	Juli	190	194	180	192	196
August	110	112	97	121	119	August	189	192	180	193	196
September	110	111	97	121	120	September	189	190	181	193	196
Oktober	110	111	98	121	121	Oktober	190	190	182	193	198
November	110	112	98	121	121	November	190	191	183	193	198
Dezember	111	112	98	121	121	Dezember	191	191	183	193	199
1958 Januar	111	113	99	122	121	1958 Januar	192	193	184	194	199
Februar	111	113	99	122	122	Februar	192	193	184	195	200
März	111	113	99	123	122	März	192	193	184	196	200
April	112	114	99	123	122	April	193	194	185	196	200
Mai	112	114	99	123	122	Mai	193	194	185	196	200
Juni	112	114	99	123	122	Juni	193	194	185	196	200
Juli	112	115	99	123	122	Juli	193	194	185	196	200
August	111	112	99	123	122	August	191	191	185	196	200
September	111	111	99	123	122	September	191	189	184	196	200
Oktober	111	111	99	123	122	Oktober	191	189	184	196	200
November	111	112	99	123	123	November	192	191	184	196	201
Dezember	111	113	99	123	123	Dezember	192	192	184	196	201
1959 Januar	112	113	99	123	123	1959 Januar	192	193	183	196	202
Februar	111	113	99	122	123	Februar	192	193	183	195	202
März	111	113	98	122	123	März	192	194	182	195	201
April	111	113	98	122	122	April	191	193	182	195	200
Mai	111	113	98	122	122	Mai	191	193	182	195	200
Juni	111	113	98	122	122	Juni	192	194	182	195	200
Juli	113	117	98	122	122	Juli	194	200	182	195	200
August	112	116	98	122	123	August	194	198	182	195	201
September	112	115	98	122	123	September	193	196	182	195	201
Oktober	112	115	99	122	124	Oktober	194	197	183	195	202
November	113	117	99	122	124	November	195	200	184	195	203
Dezember	113	117	99	122	124	Dezember	195	199	184	195	203
1960 Januar	113	116	99	122	124	1960 Januar	195	199	184	195	203
Februar	113	116	99	122	124	Februar	195	198	184	195	203
März	113	116	99	122	124	März	195	198	185	195	203
April	113	116	99	122	123	April	195	198	185	195	202
Mai	113	116	100	122	123	Mai	195	198	185	195	202
Juni	113	115	100	122	124	Juni	194	197	185	195	202
Juli	114	118	100	122	124	Juli	196	201	185	195	203
August	112	113	100	123	124	August	193	194	185	195	203
September	112	112	100	125	124	September	193	192	186	199	203
Oktober	112	112	100	126	125	Oktober	194	191	186	200	204
November	113	113	101	126	126	November	194	192	187	202	205
Dezember	113	113	101	126	126	Dezember	195	192	187	202	206
1961 Januar	113	113	101	127	127	1961 Januar	196	193	188	202	208
Februar	114	114	101	127	127	Februar	196	194	188	203	208
März	114	114	102	127	128	März	197	194	189	203	209
April	114	114	102	127	127	April	196	194	189	203	208
Mai	114	114	102	127	127	Mai	197	195	189	204	209
Juni	115	116	102	128	127	Juni	198	197	190	204	209
Juli	116	118	102	128	127	Juli	200	201	189	204	209
August	116	117	102	128	128	August	200	200	190	205	210
September	116	116	102	129	129	September	199	199	190	206	211
Oktober	116	116	103	130	129	Oktober	200	198	191	207	212
November	116	117	103	130	130	November	201	199	191	208	213
Dezember	117	117	103	131	130	Dezember	201	200	191	209	214
1962 Januar	118	118	104	131	131	1962 Januar	203	202	193	209	215
Februar	118	119	104	132	132	Februar	203	203	193	210	216
März	119	120	104	132	132	März	204	204	194	211	216
April	119	121	105	133	131	April	206	207	195	212	216
Mai	119	122	105	133	131	Mai	206	208	195	212	216
Juni	120	122	105	133	132	Juni	207	209	195	213	216
Juli						Juli					
August						August					
September						September					
Oktober						Oktober					
November						November					
Dezember						Dezember					

1) und 2) Siehe Fußnoten 1) und 2) auf Seite 5. - 3) Originalbasis. - 4) Umbasierung der Originalreihe (1950 = 100).

Bemerkung: Der Index umfaßt nur die Umsätze der Einzelhandelsgeschäfte, nicht auch die Einzelhandelsumsätze der Produzenten und Handwerksbetriebe.

Log. Maßstab



